# Marktbote

Gemeindliche Informationen aus dem Rathaus
für die Bürgerinnen und Bürger in Murnau

JULI 2021 · 47



**Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat**
Lesen Sie weiter auf Seite 4

**Markt Murnau vergibt Umweltpreis**
Lesen Sie weiter auf Seite 10

**Neues aus der Gemeindebücherei Murnau**
Lesen Sie weiter auf Seite 17


## Die Kindertagesstätte Drachennest feiert ihren 50. Geburtstag

© Marieta Helbling

© Alfred Rebholz

Am 11. Juli 1971 lud der damalige Bürgermeister Wilhelm Simmet zur Einweihung des Gemeindekindergartens in der Schlossbergstraße 22. Heute heißt es nicht mehr Gemeindekindergarten, sondern gemeindliche Kindertagesstätte Drachennest.

50 Jahre ist das nun her und viele erinnern sich gerne an ihre Zeit hier im Kindergarten zurück. Claudia Geiger, die später auch die Leitung übernahm, "Tante" Inge und "Tante" Heidi sind wohl noch heute Namen, die in Verbindung mit dem Kindergarten fallen, waren sie ja fast von Anfang an und viele Jahre im Kindergarten tätig. Die Einrichtung, 1971 mit vier Gruppen eröffnet, ist mittlerweile um zwei weitere Gruppen für Grundschulkinder sowie den Hort gewachsen. Viele Murnauerinnen und Murnauer erinnern sich an ihre eigene Zeit in der Einrichtung und so manche Eltern, die ihre Kindheit im gemeindlichen Kindergarten verbracht haben, bringen heute ihre eigenen Kinder in die KiTa Drachennest.

In den 1970er Jahren gab es eine Vormittags- und Nachmittagsgruppe und es war nicht selten so, dass eine Erzieherin 30 Kinder am Vormittag und nachmittags nochmal 20 Kinder betreute. Heute geht die KiTa sehr auf die Bedürfnisse der Eltern ein und es gibt unterschiedliche Buchungszeiten, die an diese angepasst werden.

Dem Idealismus und der Ausdauer des Marktgemeinderates ist es zu verdanken, dass der Bau des Kindergartens damals verwirklicht werden konnte. Der vormalige Kindergarten, ein einfacher Holzbau aus der Kriegszeit, konnte nur 75 Kinder betreuen und so herrschte in Murnau große Not an Kindergartenplätzen.

Im April 1967 wurde eine Kindergartenfördergemeinschaft gegründet und 1968 der Bau- und Siedlungsausschuss durch den Gemeinderat beauftragt, einen neuen Kindergarten zu planen. Zwei Jahre befand sich der Kindergarten im Bau, finanziert von vielen Spenden und dem unermüdlichen Einsatz des Fördervereins.

© Susanne Zoepf

Am 1. April 1971 zogen die Kinder in ihren neuen viergruppigen Kindergarten ein. Der Kindergarten am Mayr-Graz-Weg wurde erst zum August 1977 aufgelöst, bis dahin waren auch dort weiterhin zwei Gruppen untergebracht.

Die Entwicklung des Kindergartenalltags hat sich in all den Jahren verändert, die Qualität der Angebote und die Förderung der Kinder ist stark in den Vordergrund gerückt. Auch im Gruppenleben hat sich viel verändert: Die Kinder werden in die Planung mit einbezogen, Themen und Projekte werden mit ihnen diskutiert und im Anschluss entsprechend ausgewählt. So sind sie mehr motiviert und lernen mehr. Das Miteinander basiert auf Vertrauen. Es gibt nur wenige, sehr klare Regeln, die aber dann auch eingehalten werden. Die Kinder werden gefördert, wo notwendig, die Kooperationen mit der Schule und anderen Einrichtungen werden gepflegt und haben sich als sehr positiv gezeigt. In den 50 Jahren hat sich viel verändert, Altes wurde mit neuen Erkenntnissen gemischt. Durch den Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan erhält die Kita eine neue Qualität. Was jedoch sicherlich immer war, ist, dass das Kind im Mittelpunkt stand und steht, egal ob in den 1970er Jahren oder heute. ▽ *Marieta Helbling*

# Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:


Seite

**Bürgerservice**
- Kontakt & Öffnungszeiten ..... 2
- Grußwort des Bürgermeister ..... 3
- Murnau als Best Practice Beispiel bei der Langen Nacht der Demokratie ..... 3
- Kunst im öffentlichen Raum ..... 3
- Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat ..... 4
- Übergangsmast für den Behördenfunk ..... 4
- Verlängerung der Liquiditätshilfen ..... 5
- Großer Dank an die Belegschaft ..... 5
- Übernahme von Papierresten ..... 5
- Strandbad mit neuem Konzept ..... 6
- Covid-Schnelltestestation in Murnau ..... 6
- Infos aus dem Seniorenbeirat ..... 6-7
- 1 Jahr Murnauer Ortsbus ..... 7

**Tourismus**
- Horváth-Rundweg in neuem Glanz ..... 8
- Regionale Erzeuger-Tage ..... 8

**Wirtschaft & Umwelt**
- Piktogramme der Zugspitz Region ..... 9
- Fünf Jahre Makerlab Murnau ..... 9
- Quiz zum Thema Plastikmüll ..... 9
- Bitte Hegezeit beachten ..... 9
- Verleihung des Umweltpreises 2020 ..... 10
- Verbraucherzentrale Bayern ..... 10
- Aktion Blühender Landkreis ..... 10

**Bildung & Soziales**
- Kindertagesstätte Drachennest ..... 11
- SkF Kinderkrippe ..... 11
- Mütter- und Familienzentrum Murmel ..... 11
- Mehrgenerationenhaus ..... 12
- EUTB Teilhabeberatung ..... 12
- Weltladen Murnau ..... 13
- Kinder- und Jugendvertretung ..... 13
- James-Loeb-Grundschule ..... 14
- Jugendzentrum Erlhaus ..... 14
- Frauenhaus Murnau ..... 14

**Kultur & Freizeit**
- Kulturverein Murnau ..... 15
- Camerloher Musikschule ..... 15
- Kunststiftung Petra Benteler ..... 15
- Künstlervereinigung Tusculum ..... 15
- Schloßmuseum Murnau ..... 16
- Gemeindebücherei Murnau ..... 17
- Das Spielmobil kommt nach Murnau ..... 17
- Historischer Verein Murnau ..... 18

**Bürgerservice**
- Mein Lieblingsplatz in Murnau ..... 18
- Entsorgungsstellen in Murnau ..... 19
- Redaktionsschluss Marktbote ..... 19
- Markt Murnau Social Media ..... 19
- Gebietsverkehrswacht Murnau e.V. ..... 19
- Impressum ..... 19
- Ferienprogramm des Schloßmuseums ..... 20


## Sanierung des Bauamts abgeschlossen

Sie finden das Marktbauamt nun wieder in der Schloßbergstraße 10. Die Liegenschaftsverwaltung finden Sie nun im Rathaus, Untermarkt 13.

Die Telefonnummern der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind unverändert geblieben. *red*


GEMEINDEWERKE MURNAU

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
Telefax 08841/489 29-222
www.gw-murnau.de
info@gw-murnau.de

*... fair und nah, wir sind für Sie da!*

| | | |
|---|---|---|
| Störungsdienst | für Wasserversorgung, Tiefgarage und Fernwärme<br>für Abwasserbeseitigung \| Kläranlage Kocheler Str. 100 | 0170 / 993 62 53<br>96 14 |
| Werkleitung | Vorzimmer | 489 29 - 200 |
| Kaufm. Bereich | Kundenservice Tiefgarage Stellplätze<br>Verbrauchsabrechnung Wasser \| Abwasser \| Fernwärme | 489 29 - 13<br>489 29 - 14 |
| Techn. Bereich | Wasser \| Tiefgaragen \| Abwasser<br>Fernwärme \| Breitband | 489 29 -16/-17/-18<br>489 29 - 202 |
| Umweltreferat | Umwelt \| Mobilität | 489 29 - 204 |
| Abfallwirtschaft | Kundenservice | 489 29 - 0 |
| Wertstoffhof | während der Öffnungszeiten<br>Mo \| Mi \| Fr 16-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr | 0151 / 17 46 97 14 |
| 17er Oberlandenergie | Kundencenter Murnau \| Strom und Gas<br>www.17er.com · murnau@17er.com | 489 29 - 15 |


## Kontakt & Öffnungszeiten

**Gemeindeverwaltung im Rathaus**
Telefon: 08841 476-0
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr

**Gemeindewerke Murnau**
Telefon: 08841 48929-0
E-Mail: info@gw-murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.00 Uhr

**Gemeindebücherei**
Telefon: 08841 476-230
E-Mail: buecherei@murnau.de
Öffnungszeiten:
Mo 14.00 - 17.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 09.00 - 17.00 Uhr

**Marktarchiv**
Telefon: 08841 476-220
E-Mail: archiv@murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr und n. V.

## Weitere Ansprechpartner

**Bauamt**
08841 476-170
E-Mail: bauamt@murnau.de

**Einwohnermeldeamt**
08841 476-161
E-Mail:
einwohnermeldeamt@murnau.de

**Geschäftsleitung**
08841 476-101
E-Mail geschaeftsleitung@murnau.de

**Kämmerei**
08841 476-140
E-Mail: kaemmerei@murnau.de

**Kasse**
08841 476-150
E-Mail: kasse@murnau.de

**Ordnungsamt**
08841 476-160
E-Mail: ordnungsamt@murnau.de

**Amt für Soziales und Familie**
08841 476-115
E-Mail: soziales&familie@murnau.de

**Standesamt**
08841 476-120
E-Mail: standesamt@murnau.de

**Steuerstelle**
08841 476-155
E-Mail: steuerstelle@murnau.de

# Murnau als Best Practice Beispiel bei der Langen Nacht der Demokratie

Als Beispiel für professionelle und motivierte Pressearbeit zum Teaser-Event „Das Speeddating mit dem XX-Faktor“ zur „Langen Nacht der Demokratie“ wurde der Markt Murnau von den Organisatoren der Veranstaltung vorgestellt: „Am Beispiel von Murnau/Landkreis Garmisch-Partenkirchen sieht man, dass professionelle und motivierte Pressearbeit nicht nur großen Städten mit großem Budget vorbehalten ist". Mit diesen Worten führte Dr. Christian Böser, Initiator und Koordinator der bayernweiten „Lange Nacht der Demokratie“, am 24. März 2021 anlässlich des virtuellen Treffens aller teilnehmenden Städte und Kommunen die Pressarbeit des Marktes Murnau als Best Practice Beispiel ein.

Susann Enders, Mitglied des Landtags, Gesundheitspolitische Sprecherin sowie Sprecherin für Soziales, Familie und Barrierefreiheit, im Interview © Markt Murnau, AR

Zur großen Freude und Überraschung von Ulrike Leimig, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Garmisch-Partenkirchen und Ideengeberin des in Murnau gedrehtenTeaser-Beitrags, hatte Dr. Christian Boeser sie und Mona Lux (Markt Murnau) gebeten, das Pressekonzept rund um das Teaser-Projekt „Das Speeddating mit dem XX-Faktor - So machen Frauen Politik bei uns“ vor 60 Teilnehmern von Würzburg bis München vorzustellen.

Das Konzept der Pressestelle des Marktes Murnau,„der Drehtag ist Pressetermin und Ressource für klassische Printmedien", überzeugte Dr. Christian Böser und die Teilnehmer des bayernweiten Treffens der Städte und Kommunen der Langen Nacht der Demokratie ebenso wie die Live-Posts und Stories für die Social Media Kanäle des Marktes Murnau.

Haben Sie die Filmvorführung am Teaser-Tag verpasst? Kein Problem! Sie können sich den Stream zum Teaser-Event in Murnau jederzeit auf dem YouTube Kanal des Marktes Murnau ansehen: www.murnau.de/youtube. *Mona Lux*

# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Die Gastronomien haben wieder geöffnet, die Schlangen an den Eisdielen (vorbildlich mit Abstand) sind lang, man kann ohne Negativtest nach Herzenslust einkaufen und der Inzidenzwert für den Landkreis ist beständig niedrig, dafür steigen die Temperaturen. Es ist Sommer! In manchen Situationen hat man sogar den Eindruck, Corona sei endlich vorbei. Doch ist es das? Neue Virusvarianten entwickeln sich immer weiter und in anderen Ländern sieht es ganz anders aus als bei uns in Deutschland. Wir dürfen dankbar sein für die gute und gemeinsame Umsetzung der Maßnahmen.

*Mit Gemeinsinn und Zuversicht kommen wir durch diese Zeit!*

In Murnau sind wir gut aufgestellt. Die Außenstelle des Impfzentrums Garmisch-Partenkirchen im Kultur- und Tagungszentrum wird rege in Anspruch genommen und zwischenzeitlich hatten wir sechs Teststationen im Ort. Da der Inzidenzwert im Landkreis so niedrig wie noch nie ist, sind mittlerweile noch zwei Stationen in Betrieb. Klar ist aber, sobald sich die Situation verändert und die Werte wieder steigen, können die meisten der Schnelltest-Stationen sofort wieder öffnen.

Für diese Flexibilität und auch für die schnelle und unkomplizierte Errichtung der insgesamt sechs Stationen bin ich sehr dankbar. Nur durch Zusammenhalt und Gemeinsinn kommen wir durch diese außergewöhnliche Situation. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung. Auch sie beweisen immer wieder große Flexibilität. Manche Angestellte haben in der Zeit der Lockdowns in anderen, ihnen völlig fremden Abteilungen ausgeholfen und sich in ganz neue Strukturen eingearbeitet. Sie haben u.a. das Bürgertelefon betreut und die Terminvergabe zu den ärztlichen Impfaufklärungsgesprächen koordiniert. Seit über einem Jahr ist unsere Arbeit noch herausfordernder, Corona fordert alle Bereiche der kommunalen Verwaltung und ich bin allen Marktangestellten sehr dankbar.

Es ist schön, auch wieder Urlauber und Gäste in Murnau zu sehen, sich wieder mit anderen Menschen treffen zu können und gemeinsam in einem Restaurant zu Abend essen. Es sind diese vormals alltäglichen Dinge, die durch Corona und die Zeit des Lockdowns besonders geworden sind. Ich sehe mit Zuversicht auf die große Freude, die wir nun empfinden, wenn wir etwa wieder ins Kino gehen oder ein Konzert besuchen. Ich freue mich sehr auf den Kultursommer in Murnau! Die Dinge nicht mehr als selbstverständlich zu nehmen ist sicher ein positiver Effekt, den wir aus den vergangenen Monaten mitnehmen und bewahren können. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch die verbleibende Zeit mit Corona gut durchstehen werden!

Herzlichst

Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

Im Rahmen der Ausschreibung "Kunst im öffentlichen Raum" des Marktes Murnau ziert das Kunstwerk "Zwei Zeichen" der Künstlerin Luisa Koch den Kulturpark. Weitere Kunstwerke finden sich am Münterhaus: "die Frosch_Schrecke" von Jule Kesten, auf dem Kreisverkehr Kohlgruber Straße: „Schützenswert 4 – Rohrkolben“ von Susanne Assum und ebenfalls im Kulturpark: „Der Dahingeschmolzene oder die Verflossene“ von Merit Schongar © Markt Murnau, AR

# Aufstellung eines Übergangsmasts für den Behördenfunk

Die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), zu welchen unter anderem die Polizei, die öffentlichen Feuerwehren, die Katastrophenschutzbehörden, die Rettungsdienste und Hilfsorganisationen, das THW und der Zoll gehören, sind auf den sogenannten BOS-Behördenfunk angewiesen. Für die Erfüllung sensibler Sicherheitsaufgaben müssen sie über eine moderne, sichere und schnelle Kommunikation der Einsatzkräfte verfügen. Als federführende Behörde ist das Bayerische Landeskriminalamt beauftragt, ein bayernweit flächendeckendes Netz für den digitalen Behördenfunk aufzubauen.

In Murnau wurde daher ein Sendemast für den BOS-Behördenfunk vorübergehend auf dem Parkplatz des Eisstockschützenplatzes an der Kellerstraße errichtet. Dieser Mast ist ein Übergangsmast, also eine provisorische Lösung, bis ein endgültiger Standort dafür gefunden ist. Dafür wird derzeit ein Immissionsgutachten mit einer funktechnischen Analyse der verschiedenen Standorte eingeholt.

Da der Behördenfunk als universelles Sprach- und Datenfunksystem für überlebensnotwenige Behörden und Organisationen wie etwa Rettungswachen oder Polizeidienststellen dient, ist die Abdeckung des Funknetzes essentiell. In Murnau und Seehausen bestehen jedoch Versorgungsmängel, die einen Ausbau der BOS-Funkversorgung unumgänglich machen. Auch wurde festgestellt, dass z.B. der Rettungshubschrauber der BGU beim Start- und Landeanflug nicht durchgängig funktechnisch versorgt wird. Deshalb war es sehr wichtig, in unserem Ortsgebiet die BOS-Versorgung zu verbessern. *red*

### Weiterführende Infos

www.bdbos.bund.de
www.digitalfunk.bayern.de
www.digitalfunk-hilft-helfen.de

# Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat

### Vermietung/Zwischennutzung ehem. Postgebäude Bahnhofstr. 1

Beschluss des Marktgemeinderats:
Das Mietobjekt Bahnhofstraße 1 kann bis zur Festlegung der weiteren Nutzung unter der Voraussetzung der Befristung mit Verlängerungsoption vermietet werden, wenn für eine mögliche Vermietung keine hohen Umbaukosten notwendig werden und keine Baugenehmigung erforderlich ist. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung für eine Zwischenvermietung auf Grundlage bzw. in Anlehnung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Postamt Murnau“ vom 01.12.1989 durchzuführen.

### Verlegung des Geh- und Radweges vom Bahnhof zur Seestraße

Beschluss des Marktgemeinderats:
Der Planung zur Verlegung des Geh- und Radweges vom Bahnhof zur Seestraße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Notwendige zu veranlassen. Sollte sich nach dem Erhalt des Förderbescheides herausstellen, dass der Eigenanteil des Marktes Murnau über 30.000 Euro liegt, ist das Projekt dem Marktgemeinderat nochmals zur Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorzulegen.

### Veröffentlichung der Sitzungsvorlagen im Internet

Beschluss des Marktgemeinderats:
Der Marktgemeinderat stimmt zu, dass ab 01.07.21 Sitzungsunterlagen, soweit keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen, am Tag der Sitzung des zuständigen Gremiums im Internet veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung von Anlagen der Verwaltung zu Sitzungsunterlagen erfolgt, sobald dies technisch gefahrfrei umsetzbar ist. Eine Veröffentlichung von weiteren Anlagen zu Sitzungsunterlagen wird abgelehnt. Eine Abtrennung des Beschlussvorschlages von der Sitzungsvorlage erfolgt nicht. Die Sitzungsvorlage wird aus Gründen der Transparenz im Gesamten veröffentlicht.

### Einsatz von Naturschutzwächtern im Murnauer Gemeindegebiet

Beschluss des Marktgemeinderats:
Der Markt Murnau beantragt beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen den Einsatz von Naturschutzwächtern für das Murnauer Gemeindegebiet.

### Neuschaffung einer neuen Bestattungsform auf dem Friedhof Murnau a.Staffelsee

Beschluss des Marktgemeinderats:
Der Markt Murnau a.Staffelsee errichtet im Friedhof Murnau a.Staffelsee im sog. Südteil (Erweiterung) südlich der bestehenden Urnenanlagen im Bereich der dort vorhandenen und noch zu pflanzenden Bäume eine neue Bestattungsform als naturnahe Bestattung unter Bäumen.

### Ortsbus Omobi - Anschluss weiterer Gemeinden

Beschluss des Marktgemeinderats:
Einer Erweiterung des Betriebsgebietes auf die Gemeinden Seehausen und Riegsee wird zugestimmt. Die Firma Omobi ist mit dem dauerhaften Einsatz eines zweiten Fahrzeuges zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Vereinbarungen mit den Gemeinden und dem Landkreis zu schließen.

### Schloßmuseum - Umbau der Dauerausstellung

Beschluss des Hauptverwaltungsausschusses:
Mit der Umgestaltung der Dauerausstellung besteht Einverständnis. Für die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen im Süd- und Westflügel sind für das Haushaltsjahr 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 160.000 € und im Haushaltsjahr 2023 150.000 € einzuplanen.

### Bürgerbeteiligung bei Projekten

Beschluss des Marktgemeinderats:
Der Markt Murnau führt bei größeren Projekten eine Bürgerbeteiligung durch. Die konkrete Umsetzung der Bürgerbeteiligung wird jeweils bei Beginn des Projektes im Gemeinderat vereinbart.

# Markt Murnau verlängert Liquiditätshilfen

Der Marktgemeinderat Murnau hat die Corona Hilfsmaßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Diese sind:

### Fremdenverkehrsbeitrag:

Nachzahlungen aus dem Fremdenverkehrsbeitrag werden auf Antrag zinslos bis zum 31. Dezember 2021 gestundet, wenn der/die Betroffene nachvollziehbar angibt, dass er/sie vom November-Lockdown betroffen ist.

### Erschließungsbeiträge:

Zinslose Stundungen werden auf Antrag bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.

### Gewerbesteuer:

Herabsetzungen der Vorauszahlungen müssen weiterhin beim Finanzamt beantragt werden. Stundungen seitens des Marktes Murnau erfolgen nur in besonderen Härtefällen auf Antrag.

### Herstellungsbeiträge Gemeindewerke:

Zinslose Stundungen werden auf Antrag bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.

### Vereine/Verbände:

Vereinen und Verbänden wird weiterhin angeboten, sich bei Einnahmeausfällen (z. B. nicht durchführbare Veranstaltungen, Versammlungsverbot, Einrichtungsschließung) mit der Marktkämmerei bezüglich der bereits gewährten Zuschüsse des Marktes Murnau in Verbindung zu setzen, wenn aufgrund bereits eingegangener Verpflichtungen finanzielle Engpässe entstehen, die nicht überwunden werden können.

Für oben nicht aufgeführte Forderungen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie werden zinslose Stundungen bis zum 31. Dezember 2021 verlängert, wenn der/die Schuldner/in nachweisen kann, von der Corona-Krise betroffen zu sein (Kurzarbeitergeld, Betriebsschließung, Einnahmeausfälle usw.).

Darüber hinaus wird auf die Möglichkeit von Stundungsanträgen hingewiesen, wenn die Einziehung von Forderungen eine erhebliche Härte darstellt. Hierbei werden keine strengen Anforderungen gestellt. *red*

**Aktuelle Corona-Infos**
www.murnau.de/corona

# Großer Dank an die Belegschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Murnau beweisen weiterhin große Flexibilität in herausfordernden Zeiten. Ein großer Dank gilt dem gesamten Mitarbeiterstab, dessen Arbeitsalltag von Corona nach wie vor stark geprägt ist.

Neben der Mehrarbeit, die die nach wie vor anhaltende Situation für alle Bereiche der Marktgemeinde bedeutet, zeigten die Angestellten des Marktes auch Bereitschaft, in anderen, ihnen unbekannten Bereichen zu arbeiten. So halfen etwa Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schloßmuseums während des Lockdowns im Archiv oder der Bücherei aus.

Der Markt Murnau sorgt sich als Arbeitgeber um die Sicherheit und Gesundheit seiner Bediensteten. In allen Bereichen wird auf die Einhaltung der AHA-Regeln geachtet, es stehen kostenlose Selbsttests sowie kostenfreie FFP2- und medizinische Masken zur Verfügung. In Büros mit mehr als einer Person wird im Schichtbetrieb gearbeitet und die Möglichkeit zum Home Office auch weiterhin angeboten.

Der Markt Murnau bedankt sich bei der gesamten Belegschaft für den unermüdlichen Einsatz und die große Flexibilität aller seiner Angestellten! *red*

## Ein Zeichen für den Umweltschutz

# Markt Murnau übernimmt hochwertige Papierreste

(v.l.) Peter Wiesendanger, Geschäftsführer der Druckerei Wiesendanger, Sophia Schramek, stellvertretende Leiterin der Tourist Information, Erster Bürgermeister Rolf Beuting und Stefan Böhm, Initiator der „Papierretter". © Markt Murnau, AR

Zu schade für die Tonne: Gemeinsam mit der Initiative „Papierretter" setzt sich die Marktgemeinde dafür ein, dass einwandfreie Papierreste weiter verwendet werden und nicht entsorgt werden müssen.

Die ortsansässige Druckerei Wiesendanger hat, wie jede Druckerei, oftmals hochwertiges Papier aus Druckaufträgen übrig, das sie u.a. aufgrund des Zuschnitts nicht weiter verwerten kann. Dieses müsste entweder entsorgt oder recycelt werden und nimmt viel Lagerplatz in Anspruch. Bei einem Recycling wird wiederum Wasser und Energie benötigt, um neues, recyceltes Papier herzustellen. Die Initiative „Papierretter" von Stefan Böhm aus Riegsee bewahrt neuwertiges Papier vor dem Recycling bzw. vor der Entsorgung und gestaltet hochwertige und sinnvolle Artikel daraus.

Durch die große Auswahl an unterschiedlichsten Papieren in vielen Grammaturen, Farben und Oberflächen entstehen einzigartige Produkte. Aus den Restmengen der Druckerei Wiesendanger werden nun für den Shop der Tourist Information Notizblöcke und –hefte aus wertvollem Gmundner Papier angefertigt. Im Laden des Schloßmuseums werden solche außergewöhnlichen Notizblöcke bereits verkauft. Außerdem übernimmt der Markt Murnau für die Gemeindeverwaltung eine große Menge an Papierresten der Druckerei, die auf DIN A4 Norm zugeschnitten wurden. Alexandra Thoni, die Leiterin der Tourist Info, ist begeistert: „Ich bin schon gespannt auf die neuen Papeterie-Produkte mit Murnau Design, die wir dadurch anbieten können. Das hochwertige Material wird sich wunderbar in unser Angebot an regionalen Artikeln einreihen!"

Auch Bürgermeister Rolf Beuting freut sich über die Zusammenarbeit mit den Papierrettern aus Riegsee und der Druckerei aus Murnau: „Es ist toll, wie Regionalität, Gemeinsinn und Umweltschutz hier zusammenkommen. Es freut mich, dass wir somit dazu beitragen können, dass weniger neues Papier im Recycling landen muss und stattdessen einem sinnvollen und umweltbewussten Nutzen zukommt." *red*

## Ein Urlaubstag im eigenen Ort

# Strandbad Murnau mit neuem Konzept

© Markt Murnau, AR

Das Strandbad des Marktes Murnau hat seit September letzten Jahres neue Pächter. Das Ehepaar Sabine und Christian Hempel betreiben das Strandbad mit dem zugehörigen Kiosk "Sunset". Seit dieser Saison wird das Strandbad nun wieder mit Badeaufsicht betrieben. Der ausdrückliche Wunsch des Marktgemeinderats war es, dass beim Strandbad der Badebetrieb wieder mehr im Fokus steht, nicht die Gastronomie. Im Kiosk gibt es daher kleinere Mahlzeiten und Snacks sowie natürlich kalte und heiße Getränke.

In dieser Saison wird das Bad aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Auflagen zwischen 12:30 und 13:30 Uhr gründlich gereinigt und Oberflächen desinfiziert. In dieser Stunde (Desinfektionspause) müssen die Besucher mit Tageskarten das Strandbad nicht verlassen, doch das Baden im See ist in dieser Zeit nicht erlaubt, da sich die Badeaufsicht um die Reinigung kümmert. Saisonkarten sind im nächsten Jahr wieder möglich.

Die moderaten Eintrittspreise sollen es auch Familien mit Kindern ermöglichen, einen entspannten Tag am schönen Staffelsee mit Badeaufsicht zu verbringen.

© Markt Murnau, AR

Für das kommende Jahr sind u.a. Schwimmkurse und Freilichtveranstaltungen geplant. Voraussetzung ist natürlich, dass es die allgemeine Infektionslage wieder zulässt. Doch schon jetzt können Sie am Staffelsee einen sonnigen Urlaubstag im eigenen Ort genießen.

### Öffnungszeiten:

Strandbad geöffnet von 9:00h bis 20.00h
Desinfektionspause von 12.30h bis ca 13.30h (In dieser Zeit werden die Zugänge zum Wasser gesperrt, da keine Badeaufsicht vor Ort ist. Das Strandbad muss nicht verlassen werden.) *red*

### Eintrittspreise:

**Vormittagskarte Erwachsene**
(9:00h- 12:30h): 2,--€

**Vormittagskarte Kinder**
(9:00h bis 12:30h): 1,--€

**Nachmittagskarte Erwachsene**
(13:30h-20:00h): 3,--€

**Nachmittagskarte Kinder ab 7 Jahre**
(13:30h-20:00h): 1,50€

**Tageskarte Erwachsene**
(9:00h bis 20:00h): 4,--€

**Tageskarte Kinder ab 7Jahre**
(9:00h bis 20:00h): 2,--€

**Kinder bis einschl. 6 Jahre**: Frei

**Menschen mit Schwerbehinderung**: Frei

**Abendkarte ab 18:00h Erwachsene**: 2,--€

**Abendkarte ab 18:00h Kinder**: 1,--€

### Besuchen Sie das Strandbad auch online

Instagram: @strandbadmurnau
Facebook: Strandbad Murnau

# Covid-Schnelltest-Station in Murnau

### Drive-In-Station am Parkplatz Volksfestplatz (P6)

**Öffnungszeiten** Teststation:
Mo bis So 9:00 bis 19:00 Uhr
Drive-In für PKW, Fahrrad, aber auch zu Fuß
**Terminvereinbarung** unter
www.alpentest.de

Die Covid-Schnellteststationen im Modehaus Echter (Obermarkt 2 in der Fußgängerzone) und auf dem Parkplatz von Echter Wohnen (Straßäcker 1, an der B2) können wieder in Betrieb genommen werden, sobald das Infektionsgeschehen dies erfordern sollten. *red*

# Sprechstunden des Seniorenbeirats in 2021

Bis auf weiteres beabsichtigt der Seniorenbeirat des Marktes Murnau, die telefonischen Sprechstunden fortzuführen. Diese sind jeweils montags, von 10:00 – 12:00 Uhr am 23. August, 20. September 18. Oktober, 22. November und 20. Dezember unter der Telefon-Nr. 08841-476 265.

Der SBM freut sich, wenn Sie sich auch weiterhin zahlreich zu Wort melden. *Rainer Paschen*

# Erfolgreiche Corona Impfanmeldungen

Wie aus der Presse bekannt worden ist, besonders aber von Mund zu Mund in der älteren Bevölkerung publik gemacht wurde, hat der Seniorenbeirat des Marktes Murnau in den Monaten März bis Mai 2021 in Zusammenarbeit mit dem Impfzentrum in Garmisch-Partenkirchen vielen älteren Senioren und Seniorinnen geholfen, einen Erst- und auch Zweit-Impftermin zu erlangen. Es war eine Aktion, die uns sehr am Herzen lag. Sie hat den Menschen, die über diesen Weg zügig einen Impftermin bekamen, Freude bereitet und den Mitgliedern des SBM ebenso. *Rainer Paschen*

# Der Seniorenbeirat lädt ein

Der Seniorenbeirat des Martes Murnau lädt ein zum Sommerfest im Kultur- und Tagungszentrum am Samstag, den 24. Juli 2021, von 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Einlass ist ab 14:30 Uhr.

Ob das Sommerfest dieses Jahr im bekannten Stil stattfinden kann, hängt noch von der Corona-Entwicklung ab. Der Seniorenbeirat Murnau hofft, Sie am 24. Juli 2021 fröhlich begrüßen zu können. Lassen Sie sich überraschen und achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Presse.
*Rainer Paschen*

# Telefonische Plauderstunden für Ältere

Von Januar bis März 2021 bot Angelika Pütz-Ollendorff für den Seniorenbeirat 2x werktäglich je zwei Stunden vormittags und auch nachmittags „telefonische Plauderstunden“ an, um Seniorinnen und Senioren in der Einsamkeit der Coronaphase aus der Isolation zu helfen und ein gut erreichbarer Ansprechpartner für aktuelle Informationen in und um Murnau und auch persönliche Nöte und Sorgen zu sein.

Das Angebot wurde dank der Mithilfe durch Veröffentlichungen in der örtlichen Presse sehr gut angenommen. Es kam ein richtig netter, unkomplizierter und oftmals hilfreicher Austausch zustande, bei dem viel gelacht, gescherzt aber auch mal Tränchen verdrückt wurden.

Dieses Angebot hat sich für die Arbeit des Seniorenbeirates mit vielen neuen Anregungen und Ideen gelohnt, so dass es nahtlos in die bekannten Sprechstunden des SBM, allerdings auch vorerst nur telefonisch, übergehen konnte. Wann und wo wir uns irgendwann dann wieder persönlich sprechen können, bleibt abzuwarten.
*Rainer Paschen*

# 1 Jahr Murnauer Ortsbus - ein Rückblick

© Stefanie Sedlak

Ein Jahr ist es jetzt her, dass Murnau das Leuchtturmprojekt flexibler Ortsbus ins Leben gerufen hat. Ein Rückblick: Es war ein langer Weg vom Fahrplan-Linienbus bis hin zum modernen, bedarfsorientierten Ortsbus. Doch der Mut des Marktgemeinderates, Mobilität neu zu denken, hat sich bewährt. Am 1. Juli 2020 startete der neue digitale Ortsbus, der auf Bestellung - per App oder Telefon - Einheimische, Urlauber oder Pendler in Murnau von A nach B bringt. Ohne feste Haltestellen und starren Fahrplan. Zudem fasst das System gleiche Routen zusammen und bündelt Fahrten.

Das neue Angebot wurde bereits in seinem ersten Jahr sehr gut angenommen und trotz der Corona Pandemie blieben die Fahrgastzahlen konstant hoch. So konnte der ortsansässige Betreiber omobi schon bald nach dem Start den 10.000 Fahrgast begrüßen.

Zu den Stammfahrgästen gehört zum Beispiel ein Rentner, der nicht mehr gut zu Fuß ist und etwas außerhalb wohnt. Er lässt sich regelmäßig vom Ortsbus abholen und ins Zentrum fahren. Auch eine Mutter, die ihre Söhne mindestens 3x die Woche zum Sport fährt, findet es toll, dass sie nun nicht mehr Elterntaxi spielen muss, sondern die Kinder sicher und einfach gefahren werden.

Ein älterer Herr benutzte den Ortsbus das erste Mal, als sein Auto in die Werkstatt musste. Als er dann erfuhr, wie teuer die Reparatur wäre, hat er kurzerhand entschlossen, sein Auto zu verkaufen und fährt seitdem täglich mit. Clemens Deyerling, Mitgründer

© Markt Murnau, AR

und Geschäftsführer von omobi, erklärt: “Der Ortsbus wird generationsübergreifend genutzt und es ist wirklich schön zu sehen, wie das Angebot den Leuten wieder mehr Lebensqualität zurückgibt.”

Bereits 2018 beschloss der Murnauer Marktgemeinderat, mehr für die Mobilität in Murnau zu tun und das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger im Ort zu verbessern. Dabei wurde sich auch das innovative Konzept des Murnauer Start-ups omobi angeschaut. Die neue Idee überzeugte und der Gemeinderat entschied sich 2020 einstimmig dafür, beim Thema Ortsbus neue Wege zu gehen.

Die Nachricht über den digitalen Ortsbus verbreitete sich schnell und auch die umliegenden Gemeinden interessieren sich für einen flexiblen Bus mit Anbindung an Murnau. Der Garmischer Kreistag beschloss im Mai einstimmig, für Seehausen und Riegsee grünes Licht zu geben. Bereits diesen Sommer werden die beiden Kommunen an den Ortsbus angeschlossen.

Bedarfsorientierter ÖPNV ist gerade ein viel diskutiertes Thema. Viele Kommunen arbeiten daran, die Mobilität in ihren Orten zu verbessern, für mehr Lebensqualität und zum Schutz des Klimas. On-Demand Verkehre wie das omobi-System erhalten hier vermehrt Zuspruch und Förderung vom Staat. Aufgrund direkter ÖPNV Zuweisungen werden die Kosten für den digitalen Murnauer Ortsbus in erheblicher Höhe gesenkt.

Damit erfährt das Murnauer Leuchtturmprojekt neben dem Zuspruch hier bei uns vor Ort auch eine beträchtliche Unterstützung wie auch Anerkennung durch den Freistaat Bayern. Die innovativen Köpfe hinter dem Murnauer Start-up omobi sagen an dieser Stelle vielen Dank an alle Fahrgäste, die den Ortsbus nutzen und das Angebot so toll annehmen! Auf in das nächste gemeinsame Jahr mit dem Ortsbus Murnau!
*Stefanie Sedlak*

Der Horváth-Hut im Kulturpark leuchtet Spaziergängern schon von Weitem entgegen © Carolina Hopen

# Horváth-Rundweg in neuem Glanz

Die Tourist Information hat die Zeit des Lockdowns gewinnbringend genutzt und die Themenwege in Murnau überarbeitet. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Besucherlenkung. So wurde der Odön-von-Horváth-Rundweg im Frühjahr komplett abgegangen und auf Schäden geprüft. Die QR-Codes an den 12 Stationen wurden erneuert und die dahinterliegenden Audio-Dateien getestet. Dort sind Texte von Schauspielerinnen und Schauspielern auf Deutsch und für unsere internationalen Gäste auf Englisch eingesprochen.

Der Horváth-Rundweg ist ein Spaziergang auf den Spuren des bekannten Schriftstellers. Zehn Jahre lang hatte der Markt dem ungarisch-deutschen Autor als Inspirationsquelle und auch Reibungsfläche gedient. In dieser für Horváth kreativsten Schaffenszeit entstanden z.B. die Komödie „Zur schönen Aussicht", die Volksstücke „Die Bergbahn" und „Italienische Nacht" sowie der Roman „Der ewige Spießer".

Der 3,3 km lange Rundweg startet in der bunten Fußgängerzone. Bei der gemütlichen Wanderung erfährt man an zwölf Tafeln einiges über den Schriftsteller, seine Werke und seinen Bezug zu Murnauer Erlebnissen, Persönlichkeiten und Ereignissen. Mit dem Horváth-Rundweg würdigt der Markt Murnau den Weltliteraten Ödön von Horváth als bedeutenden Teil seines kulturellen Erbes. Ob nun eines oder mehrere Kapitel aufgeschlagen werden: Die Tourist Information wünscht viel Vergnügen und Entdeckerfreude. Flyer sind in der Tourist Information erhältlich.
*Sandra Bangerter*

**Die Regionalen Erzeuger Tage:**

# Heimatgenuss spüren, schmecken und erleben

Woher kommen eigentlich die Lebensmittel auf unserem Tisch? Wachsen Salatblätter an Bäumen und Kaffeebohnen in der Erde? Wie funktioniert die Bestäubung und welche Funktion hat eine Bienenkönigin?

Die Tourist Information des Marktes Murnau, als Zukunfts- und Lebensraumgestalter, erarbeitet immer wieder interessante und innovative Ideen, um den Menschen unsere Gegend sowie die regionalen Produkte und deren Erzeuger näher zu bringen.

Anfang August startet daher eine neue Aktion: die regionalen Erzeuger Tage. Hier dreht sich alles um die Herstellung unserer Lebens- und Genussmittel sowie um die Produktion von Waren aus heimischen Betrieben. Die Unternehmer geben zahlreiche Insider-Infos und gewähren einen detaillierten Blick hinter die Kulissen.

Der „Bienen-Franz" aus Riegsee beantwortet Fragen rund um die nützlichen Tiereund zeigt, wie wichtig es ist, die Natur und unsere Mitgeschöpfe zu schätzen und zu schützen. Familie Jais vom Eiblhof in Seehausen erklärt bei einem Rundgang durch den Bio-Bauernhof, wie aus einem Kalb eine Kuh wird. Die Teilnehmer können ein Heu-Herz anfertigen oder eigene Butter herstellen und natürlich auch probieren.

Beim Semerhansenhof steht die artgerechte Tierhaltung an erster Stelle. Die Besichtigung des mobilen Hühnerstalls mit 400 Hühnern und der Besuch der Rinder und ihrer Kälbchen auf der Sommerweide stehen unter anderem auf dem Programm.

Beim Semerhansenhof wird an den Regionalen Erzeuger Tagen auch das Füttern der Tiere gezeigt. © Silvia Härringer

Die Töpferei Rainer in Großweil zeigt den Arbeitsablauf vom Drehen auf der Töpferscheibe bis zum Brennen im Ofen. Auch hier können Besucher selbst aktiv zu werden. Familie Schmid vom Alpakahof in Riegsee bringt den Besuchern die intelligentenund gutmütigen Vierbeiner bei einem gemeinsamen Spaziergang näher.

Die Aktionstage im Blauen Land laden mit den teilnehmenden Betrieben zum Betrachten, Begreifen und Reflektieren ein. Inmitten der bunten und fleißigen Betriebe wird das Verständnis und die Wertschätzung für die regionalen Produkte geschult.

An den Aktionstagen am 21.08. / 02.09. / 08.10. bieten die Erzeuger und Produzenten individuelle Erlebnisse in ihren Betrieben an. Die Betriebe entscheiden selbst, an welchen Aktionen sie teilnehmen möchten und stellen so ihr Erzeugerprogramm selbst zusammen.

Darüber hinaus sind einzelne Aktionstage von August bis Oktober zu verschiedenen Terminen buchbar. Weitere Infos gibt es unter: www.murnau.de. Jedes Angebot wird hier ausführlich vorgestellt und die Teilnahmevoraussetzungen beschrieben.

Ein Erlebnis kostet zwischen 8€ und 14€. Eine Voranmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich.
*Sandra Bangerter*

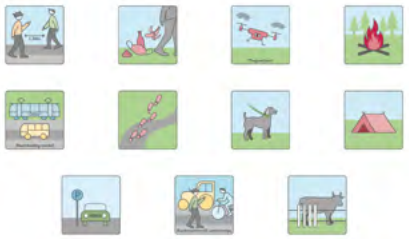
**Info & Anmeldung unter**
www.murnau.de

Zugspitz Region

### Bewusst achtsam am Weg

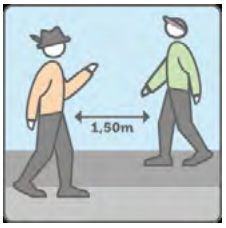
# Piktogramme zeigen, wie's geht

Um die Struktur des mehr als 1.200 Kilometer langen Wegenetzes und die ursprüngliche Landschaft der Zugspitz Region zu schützen und zu erhalten, setzt man vor Ort auf die Verantwortung und Beteiligung aller. Das beginnt schon bei der Anreise und dem Bewegen vor Ort. Doch statt mit erhobenem Zeigefinger, werben verschiedene Piktogramme auf sympathische Art um die Nutzung der Angebote im öffentlichen Verkehr sowie die Schonung der Tier- und Pflanzenwelt.



„Wir wollen für die Natur ein größeres Bewusstsein schaffen, deshalb steht die Wissensvermittlung im Vordergrund", erklärt der Tourismusmanager der Zugspitz Region, Philipp Holz das Motto „umsichtig, naturverträglich und mit voller Leidenschaft in den Bergen unterwegs!".

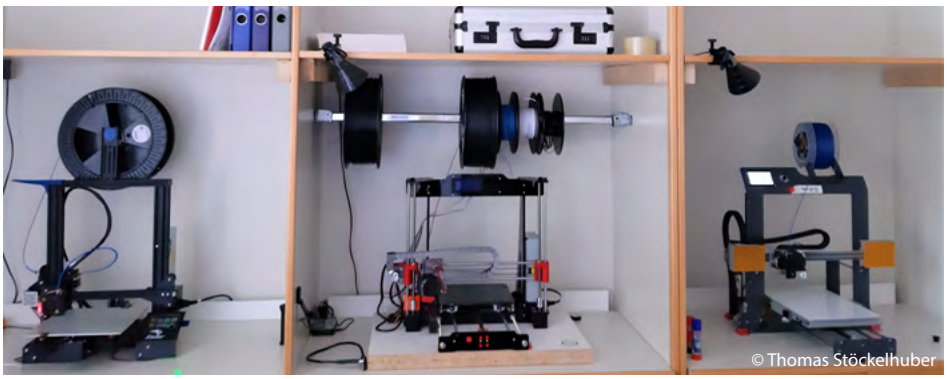
Die bunten Piktogramme machen z.B. darauf aufmerksam, dass man durch das Schließen der Gatter Weidevieh schützt, dass man mit dem ÖPNV in der Region optimal und umweltschonend von A nach B kommt und dass man die Wege nicht verlassen soll, um Almvieh und Wildtiere nicht zu verschrecken bzw. um Wiesen und Äcker zu schonen. „Durch einen verantwortungsvollen Umgang wollen wir unsere schöne Landschaft noch für viele Generationen erhalten." ▢ *Barbara Radosavljevic*



Alle Piktogramme © Agentur Barbara Radosavljevic

**Mehr Infos unter**
www.spitzenwanderweg.de/bewusst-achtsam-am-weg

# Das Makerlab feiert Geburtstag


© Thomas Stöckelhuber

Fünf Jahre ist es her, dass der Verein Makerlab Murnau e.V., damals unter der Federführung von Jan-Ulrich Bittlinger und der Unterstützung der Marktgemeinde gegründet wurde. Grund zum Feiern! Ideen entwickeln, Dinge entwerfen, Kreativität in die Tat umsetzen, darum geht es dem Verein, immer mehr digital, doch auch handwerklich. Und dafür stellt er die räumliche, technische und personelle Infrastruktur im Innovationsquartier bereit, sowohl für die inzwischen ca. 100 Mitglieder als auch durch Kurse für Interessierte.

Viel ist passiert in den letzten Jahren: Kurse in 3D-Druck, Lasercutter, Siebdruck und Repair-Angebote, das Code-Racer-Projekt für Jugendliche oder die Reproduktion der Seidel´schen Hirschgeweihe, um nur einige zu nennen. Ein ehrenamtlicher Kraftakt war die Faceshield-Aktion zu Beginn der Pandemie mit 2800 3D-gedruckten Gesichtsvisieren. 2019 ist auch die Kreativwerkstatt – bisher ein eigenständiger Verein – zum Makerlab dazugekommen. Aktuell neu am Start sind die Herstellung von CO2-Ampeln und die Digitalsierung des Klangs der Ramsachglocke. Und die LED-Displays in den Ortsbussen, wo kommen die wohl her? Natürlich aus dem Makerlab!

Ideen gibt es genug, leider durch Corona keine aktuellen Kurse, doch hinter den Kulissen arbeitet der Verein mit seinem neuen Vorstand an einer Neuausrichtung. Werkstätten werden zu Labs und die Digitalisierung schreitet voran. Das Makerlab bedankt sich bei seinen Mitgliedern, die auch im letzten Jahr treu geblieben sind und den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Das Makerlab freut sich immer über Interessierte. ▢ *Claudia Lehmann*

**Klicken Sie rein**
www.makerlab-murnau.de

MURNAUMITEINANDER

## Quiz zum Thema Plastikmüll

Mikroplastik gelangt auch in den Körper des Menschen. Wie kommt das?

A) Der Mensch steht am Ende der Nahrungskette

B) Mikroplastik kann über die Verpackung in unsere Nahrung geraten

C) Der Mensch verwechselt Plastik mit seiner Nahrung

D) Mikroplastik kann nicht vollständig durch Kläranlagen entfernt werden

Quelle: www.t-online.de/leben/id_85064632/umwelt-quiz-kennen-sie-die-folgen-von-plastikmuell-.html ▢ *Verena Schmidt*

*Antworten A, B und D sind richtig.*

## Bitte beachten Sie die Hegezeit

Wiesen und Weiden dienen Stall- und Weidetieren als wichtige Futtergrundlage und sind landwirtschaftliche Nutzflächen. Während der Aufwuchszeit vom 1. April bis 30. September, auch Hegezeit genannt, gilt ein Betretungsverbot für diese Flächen. Auch in der Zeit von Oktober bis März sind diese Flächen schonend zu behandeln. Im Murnauer Moos ist ein Abweichen von den Wegen grundsätzlich nie gestattet, da es sich um ein Naturschutzgebiet handelt.

Bitte nutzen Sie die vorhandenen und ausgeschilderten Wege und nehmen Sie Rücksicht auf die Natur. Abfall jeder Art ist stets ordnungsgemäß zu entsorgen und wieder mit nach Hause zu nehmen. Vielen Dank. ▢ *red*

# Markt Murnau vergibt Umweltpreis 2020

Zur Würdigung von beispielhaften Projekten zur Förderung und Entwicklung einer nachhaltigen und lebenswerten Umwelt vergibt der Markt Murnau a.Staffelsee regelmäßig einen Umweltpreis.

Für das Jahr 2020 wird eine Auszeichnung an das Staffelseegymnasium Murnau vergeben, als Dank und Anerkennung für das Projekt „Klimalauf 2020". Bei diesem wurden 13.566,53 € Spenden eingenommen, die an „Plant for the Planet" übergeben wurden, um Aufforstungsprojekte zu unterstützen.

Ein weiterer Umweltpreis geht an die ortsansässige Druckerei Wiesendanger Medien GmbH als Dank und Anerkennung für ihre ressourcenschonende Produktion sowie die Beschaffung eines Wasserstofffahrzeugs. Es ist das erste im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

(v.l.) Norbert Henner, Staffelseegymnasium, Michaela Wiesendanger, Wiesendanger Medien, Arthur Wöhnl, Staffelseegymnasium, Bürgermeister Rolf Beuting, Philipp Zehnder, Umweltbeauftragter des Marktes Murnau und Dr. Josef Raab, Umweltreferent im Marktgemeinderat © Markt Murnau, AR

Der Markt Murnau am Staffelsee stiftet den mit 1.000 € dotierten Umweltpreis, um vorbildliche Beiträge und Projekte aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz,- Biotop- und Artenschutz, Bodenschutz, Klimaschutz und Energieeinsparung auszuzeichnen. Preiswürdig sind Projekte bzw. Beiträge, welche mindestens einen der folgenden Kriterien erfüllen und zu einer

- Stärkung des Umweltbewusstseins,
- Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen,
- Verhinderung bzw. Beseitigung von Umweltschäden,
- ökologischen Verbesserung des Wohnumfeldes führen.

Der Umweltpreis soll den Umweltschutz als Aufgabe der ganzen Gesellschaft verdeutlichen. Dabei ist gerade die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung des Klimaschutzes und der Behebung von lokalen Umweltproblemen von zentraler Bedeutung. Die Auszeichnung soll Anreiz und Würdigung von beispielhaften Projekten zur Förderung und Entwicklung einer nachhaltigen und lebenswerten Umwelt sein sowie dieses Engagement aus der Mitte der Murnauer Gesellschaft vermitteln und fördern. *red*

# Die Kraft der Sonne nutzen und damit Fördermittel erhalten

Die bewährte umweltfreundliche Solarthermie nutzt die Sonnenwärme zur Unterstützung der Heizung. Auch Trinkwasser kann damit erhitzt werden. „Durch die Anfang 2021 in Kraft getretene $CO_2$-Abgabe für fossile Brennstoffe und die umfassenden Förderungen zum Heizungstausch werden Solarthermieanlagen zunehmend attraktiver", erläutert die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Anlage versorgt neben Badezimmer und Küche idealerweise auch die Spül- und Waschmaschine mit Warmwasser. Verbraucherinnen und Verbraucher können so bis zu 60 Prozent ihres Warmwasserbedarfs decken.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Förderbank KfW vergeben bundesweit Fördermittel für den Einbau und die Erweiterung einer Solarthermie-Anlage in Bestandsgebäuden. Gefördert werden Planung, Erweiterung, Optimierung oder eine komplette Neuinstallation. Schon für die Planung einer Solarthermie-Anlage können Fördermittel genutzt werden. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert eine Energieberatung durch die Verbraucherzentrale. Im Rahmen der Beratung „Eignungs-Check Solar" wird bei Interessenten vor Ort geklärt, ob das Haus für Solarthermie geeignet ist und welche Fördermittel in Frage kommen. Bereits bestehende thermische Anlagen können mit einem „Solarwärme-Check" überprüft werden. Die Beratungen kosten jeweils 30 Euro. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 oder unter 08841 489 29-204 vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. *Jens Finger*

verbraucherzentrale
Energieberatung

**Weitere Informationen**
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
Telefon: 08841/489 29-204

© Markt Murnau, AR

# Blühender Landkreis

Viele Kommunen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben sich dem Thema Insektensterben und Verlust der Artenvielfalt angenommen, so auch der Markt Murnau. Inzwischen gibt es zahlreiche kleine und große Projekte, die unseren Landkreis zum Blühen bringen und dadurch zum Leben erwecken. In Murnau werden etwa bepflanzte Verkehrsinseln und weitere öffentliche Grünflächen nicht so häufig gemäht, um dem natürlichen Wachstum von Wildpflanzen Raum zu geben und somit Bienen und anderen Instekten Nahrung anzubieten. *red*

# Medienbildung und neue Kommunikationswege in der gemeindlichen KiTa Drachennest

Für eine noch bessere Kommunikation mit den Eltern, testet die KiTa Drachennest die KiTaApp *Kidsfox*. Einige Eltern kennen diese Kommunikationsform bereits durch die Schule und können viel Positives berichten. Neben den kurzen Informationswegen bietet die App noch viele andere Vorteile. Einer davon ist sicherlich auch, dass kein zeitaufwendiges Falten und Verteilen von Briefen mehr nötig sein wird und es auf lange Sicht nachhaltiger ist, denn es fallen weder Papier noch Toner an.

© Marieta Helbling

Auch das WLan hat in der gemeindlichen KiTa Drachennest Einzug gehalten. Digitalisierung ist gegenwärtig ein zentrales Thema im Bildungsbereich und digitale Medien sind aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Kinder gehen oft schon ganz selbstverständlich mit Tablet und Smartphone um, digitale Medien sind ihre Lebenswirklichkeit. In den Familien gestalten sich Mediennutzung und Zugang zu digitalen Geräten sehr unterschiedlich. Laut der Umfrage „Grunddaten Kinder und Medien 2020" nutzt bereits ein Drittel der 3-jährigen Apps, allein oder zusammen mit den Eltern. Gelegentlich ins Internet gehen rund 10% der 3-Jährigen und knapp 50% der 6- bis 7-Jährigen. Deshalb wird eine gesunde und sichere Begleitung durch die KiTa immer wichtiger.

Medienbildung beginnt im Team, deshalb hat sich die KiTa für die Qualifizierungskampagne „Startchance kita.digital" beworben. Das Ziel ist, KiTas bei der Sicherstellung ihres digitalen Bildungsauftrages zu unterstützen. *Marieta Helbling*

# Neue Familienpatinnen für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Murmel
MÜTTER- UND FAMILIENZENTRUM, MURNAU

Bei der Bewältigung des herausfordernden Alltags in dieser schwierigen Zeit können Familienpatinnen und -paten eine wertvolle Unterstützung sein. In dieser schwierigen Wir freuen uns daher, sieben neu ausgebildete ehrenamtliche Patinnen in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Nach einer intensiven Online-Schulung mit vielen Austausch- und Kennenlernmöglichkeiten fühlen sich die neuen Familienpatinnen nun bereit, Familien zu unterstützen.

Die ausgebildeten Familienpatinnen und -paten besuchen einmal wöchentlich für ca. 2-4 Stunden die Familien und bieten eine wirkungsvolle Unterstützung im Alltag. Aufgaben können sie je nach Bedarf viele übernehmen: Sie entlasten die Eltern bei der Kinderbetreuung, begleiten zu Terminen, helfen bei Anträgen und/oder geben in Absprache mit den Koordinatorinnen Tipps und Anregungen zu weiteren Hilfsangeboten. Oft ist es auch wichtig, einfach nur da zu sein und zuzuhören. Diese Unterstützung für einen begrenzten Zeitraum steht belasteten Familien mit mindestens einem Kind unter drei Jahren offen und ist für sie kostenlos.

(v.l.) Melanie Schweiger, Stony Vogt, Lisa Kühn , Stefanie Utschneider © Helene Stroh

Auf Grund des hohen Bedarfes und damit noch mehr Familien unterstützt werden können, werden interessierte Paten und Patinnen auch weiterhin dringend gesucht.

Wer Interesse hat, als Familienpatin oder -pate aktiv zu sein oder aber als Familie Unterstützung benötigt, meldet sich bitte bei den Koordinatorinnen Veronika Beyermann vom SOS Kinder- und Familienzentrum Garmisch-Partenkirchen (0170-3757949; Veronika.Beyermann@sos-kinderdorf.de) oder Lisa Kühn von Murmel e.V. Murnau (08841–627007; familienpaten@murmel-ev.de). *Lisa Kühn*

# SkF Kinderkrippe eröffnet fünfte Gruppe

Die SkF Kinderkrippe feiert ihr 20jähriges Jubiläum. Am 1. Oktober 2001 startete die Krippe in Murnau mit acht Kindern in der Käfergruppe. Die Kleinkinder von damals feiern jetzt ihre Volljährigkeit. Inzwischen verbringen 46 Kinder zwischen 6 Monaten und ca. 3,5 Jahren ihre Krippenzeit in der Einrichtung.

Der Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten ist stetig gestiegen und auch im Herbst dieses Jahres sind wieder alle Gruppen voll belegt. In den letzten Jahren erwies es sich zunehmend als erforderlich, noch sensibler als vorher auf kulturelle, ethnische und soziale Hintergründe der Kinder einzugehen. Auch die Pandemie erforderte viel Flexibilität, nicht nur vom pädagogischen Personal, sondern vor allem von den Familien. Um all dem gerecht zu werden, wurden in der SkF Kinderkrippe Personalstunden aufgestockt und die Kinderzahlen in den Gruppen reduziert. Es ist nicht nur wichtig, die Betreuungsqualität zu sichern, sondern auch weiter zu entwickeln.

© Jasmin Riemenschneider

Zum 20jährigen Jubiläum wurde die Krippe um eine fünfte Gruppe erweitert, welche von tierischen Kindern besucht wird. Sieben kleine Zwergorpington Hühnerküken sind am 21. April 2021 geschlüpft und werden aktuell in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe groß gezogen. Sobald die Tierkinder voll befiedert sind, dürfen sie in ihren SkF Hühnergarten ziehen. Eine Einweihungsfeier wird es coronakonform dann natürlich auch geben. *Jasmin Riemenschneider*

## Murmel Ferienbetreuung

Für Grundschulkinder sowie deren jüngere Geschwister (ab 4 Jahren) in den Sommerferien (02.08. - 13.08.2021)

Betreuungszeiten: Mo-Fr von 8:00-15:00 Uhr, mit warmem Mittagessen

Weitere Infos: auf www.murmel-ev.de

Anmeldung unter: 08841/627007 oder mail@murmel-ev.de *Lisa Kühn*

Mehr Generationen Haus
*Wir leben Zukunft vor*

Telefon 0884162 81 13
murnau@caritasmuenchen.de
Dr.-August-Einsele-Ring 18, im Kemmelpark

## Gedankenwerkstatt des MGH

Regelmäßige Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr. Die Gedankenwerkstatt ist ein Forum für lebensnahe philosophische Fragen Gedanken zu Ende denken. Diskussionen ohne Zeitdruck. Das Denken pflegen. Kein Dozent, aber Moderation. Kein Philosophiekurs - jede und jeder bringt sich ein. Teilnahme vor Ort oder online möglich. *Ursula Lampl*

**Anmeldung unter**
info@new-ideas.de
Telefon 0160 / 9093 36 86

## Digital mobil im Alter

Sprechstunden jeden Montag von 10:00 bis 13:00 Uhr. Haben sie Fragen zu Smartphone und Tablet, zu Anwendungen, Apps, Einstellungen und Handhabung? Die Experten des „Team Digital" stehen ihnen persönlich zur Verfügung, vor Ort, telefonisch oder über Zoom.

### Workshops

Grundlagen im Umgang mit den Geräten und die Verwendung von Anwendungen (Apps), z.B. zur Erhaltung der Mobilität, als Gedächtnisstütze, Kontakt mit der Familie und Freunden und Freundinnen, Erweiterung und Aktualisieren des Wissens, Unterhaltung und Zeitvertreib, und vieles mehr.

### „Online Treff"

zum Thema Smartphone/Tablets: **jeden Dienstag,** 10 bis 11 Uhr
Üben und Anwenden neuer Kommunikationstechniken sowie Informationsaustausch und Unterhaltung sind das Ziel der Veranstaltung. Neben der Handhabung des mobilen Geräts werden neue Anwendungen und praktische Tipps vorgestellt. Ab 20. Juli Teilnahme wieder vor Ort oder online möglich. *Ursula Lampl*

**Anmeldung unter**
Telefon: 0160 / 9093 36 86
murnau@caritasmuenchen.de
Termine unter: murnau.mehrgenerationenhaus.de

NACHBARSCHAFTS HILFE MURNAU

Unsere Ziele sind: Menschen zusammen zu bringen im Geben und Nehmen, nachbarschaftliche Hilfe mobilisieren und organisieren, ein stabiles Netzwerk knüpfen und begleiten, Menschen in sozialen Notsituationen unterstützen, Einsamkeit oder soziale Ausgrenzung verhindern oder entgegen zu wirken.

Durch Besuchs- und Begleitdienste, kleinere Hilfen im Haushalt sowie kleine Reparaturen, Hilfe beim Einkaufen oder einfach nur durch Kontakte u.v.m. helfen wir unkompliziert, kurzfristig und kostenfrei - regelmäßig oder nur vorübergehend, je nach Bedarf! *Ursula Lampl*

Telefon: 0160 / 9093 36 86
mgh-nachbarschaftshilfe@caritasmuenchen.de

## Online gemeinsam kochen

© Screenshot, MGH

Das Mehrgernationenhaus Murnau hat in der Pandemie viele Angebote auf online umgestellt. Ein Angebot ist „Online gemeinsam kochen". Hier ist der Gedanke, in einer netten Gruppe eine Speise zuzubereiten, jeder in seiner Küche, aber das gleiche Gericht, hierbei kann man „ratschen", Kenntnisse austauschen, und einfach Spaß haben. Es vermittelt ein wenig das Gefühl des „Zusammenseins". *Ursula Lampl*

### In der Gesellschaft dabei sein

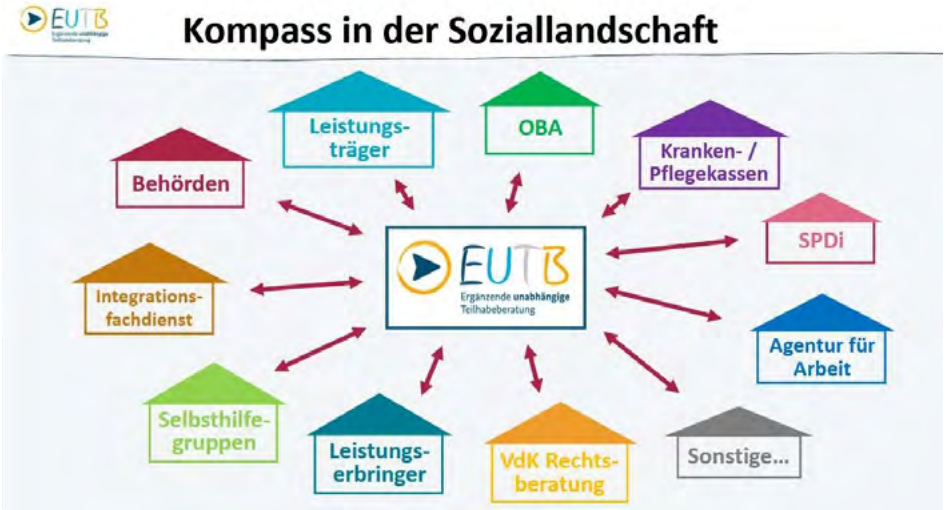
## EUTB® unterstützt in vielen Lebenslagen

Fast jede(r) Zehnte in Deutschland ist schwerbehindert. Viele Menschen haben Fragen und Anliegen zum Thema Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung oder drohender Behinderung. Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung" (EUTB®) in Murnau ist für Ratsuchende im Landkreis – und darüber hinaus – eine Anlaufstelle, sich über die Hilfen (Geld- oder Sachleistungen) zu informieren, die das neue Bundesteilhabegesetz (SGB IV) bietet. Sie zeigt auf, welche Leistungsanbieter für den jeweils angefragten Themenkreis zuständig sind. Betroffene, Angehörige, nahestehende Personen und Interessierte können sich zur individuellen Lebenssituation beraten lassen; bei Bedarf begleiten die Beraterinnen auch zur weiterführenden Beratung bei sozialen Dienstleistern, Ämtern oder Behörden.

Die EUTB® dient zudem als „Lotse" und gibt Orientierungshilfe im vielfältigen Netz der sozialen Landschaft. Sie wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Bei Bedarf können persönliche Erfahrungen und erworbenes Wissen des Berater*innen-Teams mit einfließen (Peer Counceling). Gerne kommen wir auch zu Ihnen, wenn Sie nicht in die Beratungsstelle kommen können. *Susanne Roth-Utzschneider*

**Kontakt**
Angelika Sattler und
Susanne Roth-Utzschneider
Telefon: 08841 / 606 99 31
E-Mail: eutb.osw@ospe-ev.de, www.eutb-ospe.de, www.teilhabeberatung.de



# Weltladen Murnau

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Weltladen am Internationalen Weltladentag am 8. Mai. Das diesjährige Motto lautete „Die Welt braucht einen Tapetenwechsel, gestalte ihn mit!“

© Christa Mayr-Brandl

Zu dieser Aktion dekorierte der Murnauer Weltladen ein Schaufenster, um darauf aufmerksam zu machen. Auf einer Wäscheleine vor dem Laden hingen bunte Kärtchen mit der Aufschrift „Gönne Dir Wandel“. Darauf standen Handlungsimpulse für den Wandel, jeder konnte sich im Vorbeigehen ein Kärtchen mitnehmen, und dadurch so aktiv Teil des Wandels werden.

Ein Wandel bedeutet auch, Plastik zu sparen. Da kommen Teller aus Palmblätter gerade richtig, welche neu ins Sortiment aufgenommen wurden. Ein kleines Projekt aus dem Süden Nepals produziert aus heruntergefallenen Palmwedeln Teller und Schalen.

© Christa Mayr-Brandl

Dazu werden die Palmblätter gesammelt, gewaschen und ohne Zusatz von anderen Stoffen nur mit Wärme und Druck geformt.
Im Juli können Sie sich außerdem auf ein besonderes Monatsangebot freuen: Es gibt „Fackeln in der Dose“ im Weltladen.
*Christa Mayr-Brandl*

# Die Kinder- und Jugendvertretung stellt sich vor

(v.l.) Tim Sedlmaier, Valentin Eblenkamp, Nico Raba und Jonathan Süßenbach © Markt Murnau, AR

Die Kinder- und Jugendvertretung (KJV) ist ein politisches Gremium des Marktes Murnau. Sie vertritt die Interessen von Kinder- und Jugendlichen vor dem Marktgemeinderat Murnau. Die für zwei Jahre gewählten Mitglieder treffen sich regelmäßig und freuen sich immer über weitere Interessierte, die etwas in Murnau bewegen wollen. Die KJV Murnau hat ein Antragsrecht an den Marktgemeinderat und berät Organe des Marktes Murnau in jugendpolitischen Fragen. *Tim Sedlmaier*

# Was bewegt die Murnauer Jugend?

Vom 8. Februar bis 8. März 2021 befragte die Kinder- und Jugendvertretung (KJV) Jugendliche im Alter von 12-21 Jahren nach ihrer Meinung zu verschiedenen Themen rund um unseren Ort. Die Auswertung von 149 Rückmeldungen gibt einen Überblick über die ersten Schwerpunktthemen, mit denen sich die KJV beschäftigen wird. Eine deutliche Mehrheit der jungen Menschen findet sich und ihre Interessen in der Kommunalpolitik wenig bis gar nicht vertreten. In Sachen Radlwege sehen knapp 3/4 der Befragten Handlungsbedarf und fordern deutlich mehr ausgewiesene Fahrstrecken. 43% bewerten die Gesamtsituation für den Radverkehr zwar als akzeptabel, jedoch fühlt sich ein Anteil von 30% beim Radeln im Ort unsicher. Hier will die KJV das Radwegekonzept intensiv bei der Umsetzung begleiten und dafür sorgen, dass die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen mitgedacht werden.

Die Anstrengungen der Gemeinde beim Klimaschutz bewerten über 80% mit unzureichend bzw. zu wenig. Im Sinne des Pariser Klimaabkommens muss Murnau bis spätestens 2030 klimaneutral werden. Die KJV ist Mitglied im neuen Arbeitskreis Klimaschutz & Energie und wird konkrete Lösungsvorschläge einbringen. Bei der Frage nach Freizeitaktivitäten wünscht sich über die Hälfte der Befragten eine Art Jugendcafé. Also einen Ort für Jugendliche, der möglichst zentral liegt und wo es auch Speisen und Getränke gibt. Denkbar wäre eine Kooperation mit den örtlichen Cafés, aber auch die Alte Post im Rahmen eines Bürgerhauses könnte sich die KJV dafür vorstellen. Für sportliche Betätigungen gab es zahlreiche Vorschläge: Favoriten waren u.a. ein Skaterpark und das schon oft kontrovers diskutierte Schwimmbad, was die KJV in einer Infoveranstaltung unter finanziellen und ökologischen Gesichtspunkten diskutieren will. Einen Skaterpark hält die KJV für eine gute und umsetzbare Idee, die sie weiterverfolgen wird.

Die Frage nach dem Wohlbefinden zeigt, dass Murnaus Natur, Landschaft und Seen besonders wertgeschätzt werden. Auch die Fußgängerzone mit dem Einzelhandel und die Sportstätten werden von den Kindern und Jugendlichen sehr gelobt. Zusammengefasst ist Murnau ein Ort, in dem Kinder und Jugendliche gerne leben und die Mehrheit kann sich vorstellen, auch nach dem Schulabschluss weiterhin hier wohnen zu wollen. Fast 1/5 gibt als mögliche Hürde jedoch an, dass es an bezahlbarem Wohnraum fehlt. Hier müssen für junge Leute, Auszubildende und Studierende neue Möglichkeiten geschaffen werden, und zwar in Generationen-übergreifenden Quartieren. Die KJV will sich langfristig auch für bezahlbaren Wohnraum und Ausbildungsplätze mit Zukunft einsetzen. Die detaillierten Ergebnisse sind auf www.murnau.de/KJV zu finden. Fragen gerne per Mail an kjv@murnau.de *Tim Sedlmaier*

**Lust, mitzumachen?**
Mail: kjv@murnau.de
Instagram @kjv_murnau

# Heilpädagische Fachkraft in der James-Loeb-Schule

(v.l.) Bürgermeister Rolf Beuting, Grundschulleiterin Andrea Meder, Heilpädagogische Fachkraft Nina Donner und Michael Bierschneider vom Rotary-Club © Markt Murnau, AR

In der James-Loeb-Grundschule des Marktes Murnau kümmert sich seit dem 1. April Nina Donner als Heilpädagogische Fachkraft um die Belange der Grundschulkinder. Das Leben unter den Pandemie-Bedingungen, darunter die Kontaktbeschränkungen, waren und sind vor allem für Kinder eine hohe Belastung. Die Situation erhöht für den Markt Murnau die Wichtigkeit einer verstärkten Unterstützung in diesem Bereich.

Gefördert wird die Stelle auch durch den Rotary-Club Murnau-Oberammergau, der Impulsgeber zu der Anstellung war. Bei den Grundschülerinnen und -schülern kommt das Angebot gut an und wir gern genutzt. Auch das Kollegium ist sehr dankbar für die Unterstützung "Es ist jetzt besonders wichtig, dass Ängste und Verunsicherungen abgebaut werden und die Kinder wieder Stabilität gewinnen können", sagt Bürgermeister Rolf Beuting. *red*

# Neue Website des Jugendzentrums Erlhaus

Der Jugend- und Freizeittreff Erlhaus des Marktes Murnau ist seit Kurzem mit seiner neuen Website online. "Die neue Seite ist jugendgerecht und mobil nutzbar und auch der Instagram-Kanal ist mit eingebunden", freut sich Erlhaus Mitarbeiter Bernhard Ulrich.

Der neu gestaltete Onlineauftritt gewährt somit allen Zielgruppen, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen über Kinder bis hin zu Familien, einen transparenten Einblick in die Räumlichkeiten, das Konzept, die Geschichte und die Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums. Zudem sind Meldungen und Infos rund um den aktuellen Betrieb und eventuelle Einschränkungen abrufbar. Auch auf Instagram ist das Jugendzentrum Erlhaus aktiv und für die Jugendlichen zu erreichen. *red*

**Klicken Sie rein**

www.erlhaus.de

Instagram: @erlhaus_murnau

## Jede Hilfe zählt

# Ehrenamt im Frauenhaus

Frauen helfen Frauen: Derzeit nimmt häusliche Gewalt wieder zu. Frauen die Chance auf einen Neuanfang geben, das ist unterstützenswert.

Veronika, 40

Im Frauenhaus helfe ich Frauen in Not. Meine Einsatzzeiten teile ich selbst ein, das gibt mir viel Spielraum. Mit meiner Tätigkeit unterstütze ich bedrohte Frauen zu einem selbstbestimmten neuen Leben hin.

Heidi, 65

Mein kleiner gesellschaftlicher Beitrag: Mit nur 3 Abenden meiner Zeit im Monat übernehme ich eine Rufbereitschaft und bin für Frauen in Not da.

NN, 28

Unsere Gesellschaft lebt von unseren Fähigkeiten, unserer vielfältigen Vernetzung, unseren Ideen und unserem weitreichenden Engagement in allen Lebensbereichen. Auch das Frauenhaus Murnau vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Garmisch-Partenkirchen, lebt seit seinem Bestehen vor über 30 Jahren vom freigiebigen ehrenamtlichen Engagement vieler großartiger und lebensfroher Frauen jeglichen Alters und aus allen Gesellschaftsgruppen.

Im Verein und in der aktiven Rufbereitschaft für unser Haus und unsere Klientinnen sind wir dauerhaft auf diese Unterstützung angewiesen und dankbar für jede Frau, die Interesse hat, uns in dieser Arbeit zu helfen. Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen unter der Nummer 08841/5711 oder über frauenhaus@skf-garmisch.de *Bettina Drexler*

In der momentanen Pandemie nimmt häusliche Gewalt für die Einen zu. Andere haben mehr Zeit zur Verfügung. Ein Anlass, Gutes für Hilfesuchende zu leisten.

Inge, 52

Häusliche Gewalt kann uns alle treffen. Umso wichtiger sind Hilfsangebote. Wir freuen uns immer auf neue Teammitglieder!

Veronika, 40

Frauen in Gewaltbeziehungen brauchen unsere Hilfe. Im Frauenhaus haben sie die Chance auf einen Neuanfang.

Barbara, 54

Helfen zu können bereichert mein Leben sehr. Trotz aller Schicksale, die ich mitbekomme, bin ich stolz, Teil dieses Hilfsnetzwerks zu sein.

NN, 71

Mein kleiner gesellschaftlicher Beitrag: Mit nur 3 Abenden meiner Zeit im Monat übernehme ich eine Rufbereitschaft und bin für Frauen in Not da.

NN, 28

In meinem Leben gab es nicht nur gute Zeiten. Immer waren Menschen da, die mich aufgefangen, mir geholfen haben. Jetzt kann und möchte ich etwas zurückgeben.

Monika, 64

# Kulturverein Murnau e.V. Herbstprogramm

## Kabarett in Murnau 2021

**01.10.2021** 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Rolf Miller - „Obacht Miller!"
Eintritt: 26 / erm. 18 Euro

## Murnauer Jazzkonzerte 2021

**08.10.2020** 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
B-A-C-H / Dieter Ilg Trio
Eintritt: 26 / erm. 16 Euro

© Klaus Wildner

## Weltmusikfestival Murnau 2021 Grenzenlos „Songs from the Wood"

**22.10. 2021** 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Farangi mit Renaud Garcia-Fons, Contrabass & Claire Antonini, Théorbo

**23.10.2021** 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr
Tarkovsky Quartet mit Anja Lechner - Violoncello, Jean Marc Larché - Saxophon, Jean-Louis Matinier - Accordéon, Francois Couturier - Piano

**24.10.2021** 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr
Alvaro Pierri plays guitars of Hermann Hauser

Eintritt jeweils: 34 / erm. 24 Euro
Festivalpass: 80 / erm. 60 Euro
Das Festival wird durch den Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet.

## Kabarett in Murnau 2021

**13.11.2021** 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Christian Springer
Eintritt: 26 / erm. 18 Euro

## Murnauer Jazzkonzerte 2021

**26.11.2021** 20 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Sandro Roy Quartet feat. Paulo Morello
Eintritt: 28 / erm. 20 Euro

**Ort**: Kultur- und Tagungszentrum Murnau
**Vorverkauf**: Buchhandlung Gattner/ Kultur-und Tagungszentrum Murnau/ München Tickets
**Veranstalter**: Kulturverein Murnau e.V.
*Thomas Köthe*

### Weitere Informationen

www.weltmusikfestival-grenzenlos.de
www.murnauer-jazzkonzerte.de

# Camerloher Musikschule Veranstaltungen

## Sommerkonzerte "Musik im Park"

Thomas Bouterwek und Christian Benke, Saxophon & Jazzgitarre
**29.07.2021**, 19:00–20:00 Uhr
Musikpavillon im Kulturpark Murnau
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 03.08.21

## Musik im Seidlpark

„Gruberich"
**31.07.2021**, 19:30–21:00 Uhr
Antonie-Zauner-Stiftung

## Sommerkonzerte "Musik im Park"

Stefan Landes, Percussion
**05.08.2021**, 19:00–20:00 Uhr
Musikpavillon im Kulturpark Murnau
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 10.08.21

## Musik im Seidlpark

Peter Meier´s Cascada
**08.08.2021**, 19:30–21:00 Uhr
Antonie-Zauner-Stiftung

## "Zeitlassn....mit Volksmusik"

**25.09.2021**, 19:30–20:30 Uhr
kath. Kirche Murnau
*Thomas Köthe*

# Kunst und Wildnis

Die Kunststiftung Petra Benteler eröffnete im Juni ihr neues Programm „Changing Perspectives". Ihren Auftakt bildet die Ausstellung „Into the Wild" mit Arbeiten von Georg Thumbach (bis 19. September 2021).

© Georg Thumbach, Foto: Dionys Asenkerschbaumer

Georg Thumbachs Werke führen in das wilde Herz der Natur, mitten in das Chaos der Kräfte und stellen elementare Fragen nach Werden und Vergehen, Chaos und Ordnung. Mit dem neuen Programm stellt die junge Kunststiftung zu ausgewählten Themen besondere Positionen und aufstrebende Talente in der Gegenwartskunst vor.

Die kunsthistorische Strahlkraft des Blauen Landes versteht die gemeinnützige Stiftung als Inspiration für ihre Arbeit. Mit ihrem regionalem Engagement für die Gegenwartskunst leistet sie einen Beitrag zur lebendigen Vielfalt des Kulturlebens in Murnau. *Piroschka Dossi*

# Die Künstlervereinigung Murnau e.V. Tusculum

Die Künstlervereinigung Murnau e.V. lässt sich auch von der Pandemie nicht davon abhalten, in ihrem Gemeinschaftsatelier Tusculum ein hochkarätiges und vielfältiges kulturelles Programm zu präsentieren. So wurden zu Jahresbeginn mit der Ausstellung der Paneuropäischen Künstler*innengruppe „Artists in Masks" sowie der Frühjahrsausstellung der Tusculum-Mitglieder bereits zwei virtuelle Kunstausstellungen durchgeführt. Beide Produktionen fanden ein begeistertes und breites Publikum – für einige Tage konnte die „Artists in Masks"-Schau sogar live besucht werden!

Monotypie-Kurs 2020 © Gerd Lepic

Auch das seit mehr als 20 Jahren immer wieder neu bestückte Kursprogramm der Künstlervereinigung wurde mit Beachtung der Corona-Vorgaben fortgesetzt.

## Kurse im Tusculum Atelier

**04./05. September:** „Buchwelten" Eine kreative Reise in die Welt der Bücher
**13. Oktober**: „Angeschnitten" Komposition und Spannung im Bild
**03. November**: „Weiß auf Schwarz" Das Spiel mit dem Seidenpapier

## Geplante Ausstellungen

**August**: „Unter die Haut" Arbeiten von Astrid Gamper aus Südtirol
**September**: „Der Blick von außen" Werke von Greta Rief, Astrid Badstöber, Helga Kölbl, Andrea Ernst und Christine Zellner
**Oktober**: Herbstausstellung der Künstlervereinigung Murnau e.V. Tusculum im Kultur- und Tagungszentrum und anschließend im Tusculum
**November**: „Was bleibt" Arbeiten von Christa Spencer (Gastausstellung)
**Dezember**: „Aquarelle" von Maria Rupp

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter: www.tusculum-murnau.de
*Gerd Lepic*

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2–5 | 82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841 476 201 oder -207
www.schlossmuseum-murnau.de
schlossmuseum@murnau.de

**Öffnungszeiten**
Di bis So 10–17 Uhr, bis September: Sa und So 10–18 Uhr.
Mo geschlossen, an Feiertagen geöffnet.
Behindertengerechte Einrichtung
Die Ausstellungen werden von einem museumspädagogischen Angebot begleitet.

# Die Kinderkunst als Inspirationsquelle

Im Schloßmuseum Murnau dreht sich in der kommenden Sonderausstellung „Punkt, Linie, Fläche. - Die Kinderzeichnung und der Expressionismus“ (vom 29. Juli bis zum 7. November 2021) alles um die wegweisenden Impulse, die die Kinderzeichnung auf die Avantgarde und die nachfolgenden Künstlergenerationen ausübte.

Paul Klee, Waldvogel, 1920, 81, Aquarell und Bleistift auf kreidegrundierter Gaze auf Papier, oben und unten mit Glanzpapierstreifen angestückt, auf Karton, Privatsammlung, © Foto: Nikolaus Steglich, Starnberg

Nach dem aufkommenden Interesse an der Kreativität von Kindern zu Beginn des 20. Jahrhunderts erfasste Wassily Kandinsky als Erster die Bedeutung, die die Adaption von Wesen und Wirkung der Kinderzeichnung für die Kunstentwicklung haben könnte, was er u. a. im Almanach „Der Blaue Reiter“ formulierte. Das kindliche Universum, die Parallelität von Fantasiewelt und Realität, die Spontaneität und nicht zuletzt die Unbeschwertheit im Umgang mit Größenverhältnissen und Gesetzen der Schwerkraft sowie das hohe Abstraktionsvermögen, gaben der expressiven Malerei damals wie heute Impulse.

Lothar Fischer, Straßenkreuzer (mit Insassen), 1966 Ton bemalt, Museum Lothar Fischer, Neumarkt i. d. OPF. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, Foto: Andreas Pauly

Gabriele Münter, Haus, 1914, Pappe (li.), nach der Kinderzeichnung: Robert (Unbekannt), Haus, o. D., Bleistift mit Farbkreiden auf Zeichenkarton (re.), Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 / Fotos: Simone Gänsheimer, Ernst Jank

Unsere Zeit ist geprägt von dem Wunsch nach Authentizität, Unmittelbarkeit und klaren Ausdrucksmitteln. Genau der richtige Zeitpunkt, um eine Ausstellung über die Ursprünge künstlerischen Schaffens, die Wirkung elementarer Ausdrucksmittel und die Rezeption durch Künstler zu zeigen.

SPUR-Malspiel, Ohne Titel (Herr mit Fliege), 1965, Gouache, Collage auf Papier, Museum Lothar Fischer, Neumarkt i. d. OPf., © Foto: Fotostudio Baumann, Cham

Die schicksalhafte Bedeutung naiv-kraftvoller Ausdrucksmittel für den Maler Constant und die Gruppe Cobra zeigt die Ausstellung ebenso, wie auch die lebenslange Auseinandersetzung und ambivalente Positionierung von Paul Klee. Arbeiten von Arnulf Rainer und A. R. Penck dokumentieren die Wege und Methoden der nachfolgenden Generation. *Christine Ickerott-Bilgic*

## Hinter den Kulissen des Schloßmuseums

© Charlotte Gampe

Bei der Fülle von Objekten in der Sonderausstellung *"Es kommen kalte Zeiten". Murnau 1919-1950* des Schloßmuseums Murnau gerät das eine oder andere Kleinod der Schau aus dem Blick. Mit dieser kleinen Serie wollen wir auf besondere und interessante Ausstellungsstücke aufmerksam machen und diese erneut in den Fokus der Betrachter rücken. Die Ausstellung ist noch bis 21. November 2021 zu sehen.

Bis heute bestimmen Vereine in vielen Kommunen das gesellschaftliche und kulturelle Leben. Einige Vereine in Murnau können auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken. Andere verschwanden mit der Zeit, weil sie keinen Zweck mehr erfüllten oder keine Mitglieder mehr fanden. Das Bild zeigt die Standarte des bürgerlichen Radfahrvereins Concordia.

Es gab außerdem einen Arbeiterradfahrverein namens Solidarität. Fahnen und Standarten waren die Zierde jedes Vereins und wurden dementsprechend liebevoll gestaltet: mit gestickten Emblemen und lokalen Symbolen wie etwa dem Murnauer Drachen. Bei Fahnenweihen befreundeter Vereine begaben sich die Vereinsmitglieder zu Umzügen auch in Nachbarorte und trugen die Standarte stolz vor sich her. *Edith Raim*

## Schloßmuseum digital

Auf Instagram und Facebook finden Sie Wissenswertes zu einzelnen Kunstwerken, Blicke hinter die Kulissen, Amüsantes aus der Kunstwelt, und vieles mehr! Folgen Sie uns:

/schlossmuseum_murnau

/SchlossmusemMurnauamStaffelsee

Kreative Ideen und Mitmach-Tutorials finden Sie auf der Museumsseite unter: www.schlossmuseum-murnau.de/de/mediathek/

# Medienrückgabe zu jeder Zeit

(v.l.) Büchereileiterin Gundula Niemeyer, Erster Bürgermeister Rolf Beuting und Büchereileiterin Vera Schaub präsentieren die neuen Medienrückgabe-Kästen an der Gemeindebücherei © Markt Murnau, AR

Die Bücherei der Gemeinde Murnau freut sich über zwei Medienrückgabe-Kästen, die, von außen zugänglich, seit Kurzem im Einsatz sind und erfreulicherweise schon eifrig genutzt werden. Verfehlen kann man diese praktische Neuanschaffung der Gemeinde für ihre Bücherei kaum, leuchten die beiden Kästen doch in schönstem Türkisblau Richtung Burggraben/Postgasse. Die Anwendung ist selbsterklärend, beide Kästen haben oben eine Klappe für Bücher, einer hat darunter eine kleinere Klappe für die sehr beliebten Tonie-Figuren, der andere hat eine Extraklappe für CDs und DVDs. Die Rollcontainer in den Kästen haben eine federnd aufgehängte Auffangplatte, die sich bei Belastung absenkt. Über der Auffangplatte hängt ein abnehmbarer und waschbarer Stoffsack. So werden die Medien immer weich aufgefangen, können nicht in die Ecken fallen oder beschädigt werden.

Büchereinutzerinnen und -nutzer können nun zu jeder Zeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei, Medien zurückgeben. So ist es bereits in vielen Büchereien möglich ist. Bürgermeister Rolf Beuting ist überzeugt: "Das ist ein weiterer Schritt unserer Gemeindebücherei hin zu einer modernen Einrichtung!" ▢ *Gundula Niemeyer*

## "Kleine Künstler ganz groß"

# Das Spielmobil macht wieder Station in Murnau

Das Spielmobil des Kreisjugendrings Garmisch-Partenkirchen (KJR) macht am Freitag, den 13. August 2021, Station im Murnauer Kulturpark. Pinsel, Farbe, Ton, Stoff - allerlei kunstvolle Werke aus verschiedenen Materialien entstehen. Dabei darf natürlich auch die Action nicht fehlen, etwa beim Actionpainting oder „Farb-Bomben"-Dart. Wenn es heiß wird, bringt der KJR eine 10-Meter Wasserrutsche mit, um für Abkühlung zu sorgen.

Die Kinder sollten ausreichend Getränke und Brotzeit mitbringen. Bei schönem Wetter gibt es auch Spiele mit Wasser, deshalb bitte Badesachen und Handtuch mitbringen. Neben einer wettergerechten Kleidung empfiehlt sich Sonnenschutz/ Sonnencreme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Teilnahme ist kostenlos, die Kosten trägt der Markt Murnau. ▢ *red*

# Video-on-Demand in der Gemeindebücherei

Der Markt Murnau bietet in seiner Bücherei seit dem 1. März 2021 den Leserinnen und Lesern kostenlosen Zugang zum Streaming-Portal *Filmfriend*.

Mit den gleichen Zugangsdaten wie zum Leserkonto können sich Mitglieder der Murnauer Gemeindebücherei bei *Filmfriend* einloggen und aus dem umfangreichen Angebot auswählen: Kinderfilme, Dokumentationen, deutsche Klassiker, verschiedene Serien, Arthouse-Filme uvm. Das Angebot wird stetig erweitert. Auch Kinder können sich mit ihren Zugangsdaten einloggen, die FSK-Altersfreigabe wird automatisch berücksichtigt.

Ob Fernseher, Tablet oder Laptop, filmfriend kann auf zahlreichen Plattformen genutzt werden. Der Log-in erfolgt entweder direkt über die Webseite von „Filmfriend" oder über das Portal der jeweiligen Bibliothek. Die Nutzer melden sich mit ihrer Ausweisnummer und ihrem Passwort an.

Detaillierte Hinweise dazu finden sich unter www.filmfriend.de. *Filmfriend* ist eine flexible Video-on-Demand-Lösung für Bibliotheken. Einloggen, auswählen, losschauen: Nur das Popcorn ist nicht dabei! ▢ *Gundula Niemeyer*

Bereit zum Streamen: Büchereileiterinnen Vera Schaub und Gundula Niemeyer (v.l.) © Markt Murnau, AR

# Mitmachen beim Sommerferien Leseclub

„Lesen was geht" ist das Motto des diesjährigen Sommerferien Leseclubs der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, an dem auch die Gemeindebücherei des Marktes Murnau teilnimmt. ▢ *Gundula Niemeyer*

**Informationen dazu**
Telefon: 08841/ 476-230
www.sommerferien-leseclub.de

Historischer Verein Murnau

## Der Murnauer Friedhof
# Ein neues Faltblatt informiert Einheimische und Gäste

„Wer den Charakter eines Landes, eines Volkes, einer Stadt erkennen, wer seine Sinnesart, seine Geschichte und seine Vergangenheit erfragen will, der muss seine Friedhöfe besuchen." Dies sagte einst Georg Jacob Wolf (1882–1936), der zu seiner Zeit als der Chronist der Münchner Kunstszene galt, in Murnau lebte und hier begraben ist.

© Markt Murnau, AR

Der Friedhof an der St. Nikolaus-Kirche gehört zu den besonders schön gelegenen Friedhöfen. Er beherbergt auch die Gräber bekannter Persönlichkeiten. Der Historische Verein Murnau hat ein neues Faltblatt herausgegeben, das dabei hilft, diese Gräber zu entdecken. Nicht nur die allseits bekannten letzten Ruhestätten von Gabriele Münter und Emanuel von Seidl sind darin verzeichnet.

Sie können, unterstützt durch einen übersichtlichen, klaren und sehr ansprechenden Plan, insgesamt 53 Gräber auffinden, alphabetisch angeordnet von Stefan und Wilhelm Asam bis Georg Jacob Wolf. Sie werden damit ebenso zu gebürtigen Murnauern wie August Bayerlacher, Emeran Kottmüller oder Heinrich Rambold geführt wie zu den Enkeln von Theodor Fontane, Gerhart Hauptmann oder Felix Mendelssohn-Bartholdy, zu bildenden Künstlern wie Lena Gierl, Carl Rabus oder Herbert Volwahsen, aber auch zu den Schriftstellern Wolfgang Ecke, Ota Filip oder Else Hueck-Dehio, zu so unterschiedlichen Musikern wie Adolph Böhm, Keith Engen oder Carlos Veerhoff und zu Politikern wie etwa dem Augsburger Oberbürgermeister der Nachkriegszeit, Ludwig Dreyfuß, oder dem deutschen Minister der ersten Tschechoslowakischen Republik, Franz Spina. Und es gibt noch viel mehr zu entdecken. Sie erhalten dieses Faltblatt, das Gerhard Haberl erarbeitet hat, die Firma Seitwerk in Uffing technisch brillant umsetzte und das vom Historischen Verein Murnau herausgegeben wurde, u.a. in der Tourist Information des Marktes Murnau.

*Gerhard Haberl*

# Mein Lieblingsplatz in Murnau

**Wir freuen uns immer über Fotos von Ihrem persönlichen Lieblingsplatz in Murnau!**
**Senden Sie Ihre Bilder gerne an marktbote@murnau.de**

© Alexandra Wochinger

© Hans Fritz

© Beni Hackl

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT
MURNAU

# Die Gebietsverkehrswacht Murnau sucht dringend Engagierte!

Im Herbst (voraussichtlich September) findet die nächste Jahresversammlung der Gebietsverkehrswacht Murnau e.V. mit Neuwahlen statt. Aus Alters- und Gesundheitsgründen, auch aus dringenden persönlichen Gegebenheiten, stehen die meisten der jetzigen Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung. Trotz Bemühungen konnten wir bis jetzt keine Mitbürgerinnen und Mitbürger finden, die bereit waren, sich für den Verein zu engagieren. Gesucht werden 1. und 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer, Beisitzer und Kassenprüfer.

Hier ein kleiner Ausschnitt der bisherigen Tätigkeiten: Wir haben uns um die Schulweghelferinnen und -helfer bemüht. Wir sorgten für die Ausrüstung und würdigten in einer Veranstaltung jedes Jahr ihren Einsatz. Besonders förderten wir die Radfahrerausbildung (Arbeitshefte) in den Schulen. Die Sicherheit der Schulanfänger (Elternveranstaltungen zum Schulwegtraining, Umhänge, uvm.) war uns besonders wichtig. Dazu kommt die Absicherung der Schulwege durch Überwege, Kennzeichnung und bauliche Maßnahmen. Auch die Fahranfänger und die Senioren waren uns ein Anliegen.

Wir danken hier den Gemeinden, Schulen, der Polizei und der Presse für die Unterstützung unserer Anliegen. Unsere Arbeit ist ein wichtiges Signal für die Verkehrssicherheit. Es wäre doch schade, wenn unser Verein (gegründet 1954) nicht weiterbestehen könnte. Wir bitten deshalb auch in dieser schwierigen Zeit um Ihre Mitwirkung. Überlegen Sie sich, ob Sie nicht in irgendeiner Funktion auch mit eigenen Ideen mitarbeiten könnten.

*Friedrich Ohrnberger*

## Melden Sie sich:

Friedrich Ohrnberger
Lichteneggstr. 6
82418 Riegsee
Telefon: 08847501
fchohrnberger@t-online.de

kje
Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

## Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) in der Heilpädagogischen Tagesstätte gesucht

### Wir wünschen uns:

- Interesse an der Arbeit in einer Kindereinrichtung
- Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit

### Wir bieten u.a.:

- Taschengeld
- Zuschuss zur Verpflegung
- Sozial- und Unfallversicherung
- Qualifizierte Begleitung

### Bewerbungen bitte an:

KJE Hilfe e.V.
Dompfaffstr. 1a
82467 Garmisch-Partenkirchen

oder an: hpt-murnau@kje-hilfe.de

Weitere Infos dazu:
08841/489 66-120 (Herr Peise)
oder 08841/489 66-100 (Frau Walch)

*Heike Walch*

**Marktbote 48**
Redaktionsschluss
8. August 2021
Erscheinungstermin
KW: 36

**Marktbote 49**
Redaktionsschluss
7. November 2021
Erscheinungstermin
KW: 49

## Redaktionsschluss für Marktbote online

Die jeweiligen Termine für den Marktboten finden Sie auch online unter www.murnau.de/Marktbote

# Entsorgungsstellen für Murnau

### Wertstoffhof Murnau

Seehauser Straße 11
82418 Murnau

**Öffnungszeiten**:
Mo 14 - 18 Uhr // Mi 16 - 18 Uhr //
Fr 14 - 18 Uhr // Sa 9 - 12 Uhr

Ansprechpartner:
Herr Hief - Telefon 0151-174 69714
(nur während der Öffnungszeiten)

### Grüngutsammelstelle Weindorf

Am Ende der Froschhauser Straße
82418 Murnau

Angenommen wird: Baum- und Strauchschnitt (unabhängig vom Durchmesser), Grüngut, Grasschnitt, Laub und sonstige Gartenabfälle, Gehölz.

**Öffnungszeiten** (bis 28.11.2021):
Di 17 - 19 Uhr // Sa 13 - 15 Uhr

Ansprechpartner
für gewerbliche Anlieferungen:
Herr Hief - Telefon 0151-174 69714
(nur während der Öffnungszeiten)

*red*

## Klicken Sie rein

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite: @Markt Murnau a. Staffelsee - Rathaus

oder folgen Sie uns auf Instagram: @rathaus_markt_murnau

auch auf YouTube ist der Markt Murnau vertreten: www.murnau.de/youtube


## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Markt Murnau a. Staffelsee
Untermarkt 13, 82418 Murnau a.Staffelsee
vertreten durch
Ersten Bürgermeister Rolf Beuting

**Redaktion** *red*: Annika Röttinger (AR), V.i.S.d.P., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 08841 476-123
E-Mail: presse@murnau.de

Für die mit gekennzeichneten Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Es erfolgte keine inhaltliche Bearbeitung. Kürzungen sind möglich.

**Layout:** www.werbestudio-flenger.de
**Druck:** Wiesendanger|medien GmbH
**Marktbote online:**
www.murnau.de/de/murnauer-marktbote.html
Der Marktbote wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Terminangaben sind ohne Gewähr.

# SCHLOSSFERIEN

*Sommerferien-Angebote für Kids & Teens im Schloßmuseum Murnau*

**Anmeldung:** Teilnahme nur nach telefonischer Anmeldung. Bitte bis spätestens zwei Tage vor Kursbeginn um 12:00 Uhr: Tel. 08841/476-201 oder -207.

**Treffpunkt:** Nach dem Bezahlen draußen im Hof. Bitte in „Werkel"-Kleidung kommen und möglichst einen eigenen Malkittel mitbringen.

**Abmeldung:** Bitte melden Sie Ihr Kind bei Verhinderung unbedingt telefonisch ab, damit ein anderes Kind nachrücken kann.

**Hinweise:** Teilnahme auf eigenes Risiko. Das Schloßmuseum behält sich vor, Kurse noch kurzfristig abzusagen.

**Wichtig:** Bitte informieren Sie sich am Vortag im Internet über die aktuell geltenden Sicherheitsbestimmungen. Hier finden Sie auch die „Erklärung zur Teilnahme", die Sie ausfüllen müssen (ist auch an der Kasse erhältlich).
https://schlossmuseum-murnau.de/de/ferienangebote

## Wir malen draußen!

Wir zeichnen und malen mit Palette und Staffelei an einem Ort mit tollem Blick. Tipps zur Landschaftsmalerei bekommst du von einem echten Künstler. Verschiedene Materialien wie Kreiden & Acrylfarben stehen zur Auswahl. Bitte entsprechende Kleidung und eine Brotzeit mitbringen.

**Wann?** DI 3.8., 10:15-13:15 Uhr
**Altersstufe:** ab 7 Jahren
**Kosten:** 13 €

## Die Römer hautnah erleben!

Werde ein römischer Legionär mit Nagelschuhen, Speer und Schild und erfahre Spannendes über das Leben der Römer, die vor 2000 Jahren nach Murnau kamen. Natürlich wird auch gebastelt!

**Wann?** MI 4.8., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 5 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Drachen & Ungeheuer (Hinterglasmalen)

Viele Künstler haben sie gemalt, heute malen wir sie: die schaurig-schönen Tiere mit den spitzen Krallen und Feuer-Atem. Die Hinterglasmalerei bietet uns dazu viele tolle Möglichkeiten.

**Wann?** DO 5.8., 13:30-16:00 Uhr
**Altersstufe:** 6-10 Jahre
**Kosten:** 11 €

## Wie geht's? Wie steht's? – Tonfiguren modellieren (2-tägig)

An der Art wie jemand dasteht, kann man erkennen, ob er fröhlich, traurig oder z.B. wütend ist. Genauso ist es bei Tieren. Wir formen aus Ton Menschen oder Tiere wie sie uns am besten gefallen. Die gebrannten Figuren werden am zweiten Termin mit Acrylfarbe bemalt!

**Wann?** DI 10.8., 14:00-16:30 Uhr +
DI 17.8., 14:00-16:00 Uhr
**Altersstufe:** ab 6 Jahren
**Kosten:** 19 €

## Seifenschnitzen

Schon unsere Vorfahren haben gern geschnitzt, z.B. in Tierknochen. Wir schnitzen heute auch, allerdings in Seife. Denn die lässt sich leicht bearbeiten, bleibt aber trotzdem stabil. Und aus den Schnitzresten machen wir wieder neue Seifen!

**Wann?** MI 11.8., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 8 Jahren
**Kosten:** 12 €

## An die Stifte, fertig, los! Fantasievolles Zeichnen

Heute wird gezeichnet bis zum Umfallen! Spaß, wenn und Experimentierfreude stehen an erster Stelle, wenn wir ausprobieren, was besser geht: Zeichnen aus der Fantasie oder mit genauem Hinschauen. Lass dich überraschen und sei dabei!

**Wann?** DO 12.8., 13:30-16:00Uhr
**Altersstufe:** 6-10 Jahre
**Kosten:** 10 €

## Wir malen Waldvögel im Zauberwald

Der Künstler Paul Klee hat tolle Bilder gemalt. Eines heißt „Waldvogel" und ist in der Sonderausstellung zu sehen. Es ist schön & geheimnisvoll zugleich... Mit Acrylfarben malen wir eigene (Fantasie-)Vögel im (Zauber-)Wald.

**Wann?** MI 18.8., 14:00-16:00 Uhr
**Altersstufe:** ab 6 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Burg Murnau & ihre Bewohner (Töpfern)

Das Museumsgebäude war früher eine Burg. Wer hat hier mal gewohnt? Was haben die Bewohner den ganzen Tag gemacht? Wir denken uns Leute aus und formen sie aus Ton. Die gebrannten Figuren können nach 1 Woche abgeholt werden.

**Wann?** DO 19.8., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 5 Jahren
**Kosten:** 13 €

## Tetrapack-Experimentier-Werkstatt

Tetrapack ist ein spannendes Material, weil es leicht zu bearbeiten und wasserdicht ist. Das Wasser bleibt drin (z.B. gut bei Vasen & Blumentöpfen) oder draußen (z.B. bei Schiffen). Wir retten ein kleines bisschen die Welt, indem wir Müll recyclen und was Schönes draus bauen!

**Wann?** DI 24.8., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 6 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Auf zur Dino-Jagd!

Wie sah es eigentlich in der Urzeit in und um Murnau aus? Wir graben nach Dino-Knochen und gestalten anschließend kleine Dino-Bilder.

**Wann?** MI 25.8., 14:00-16:00 Uhr
**Altersstufe:** ab 5 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Alte Möbel werden neu

In jedem Haushalt gibt's Möbel, die keiner mehr mag, weil sie nicht mehr schön sind. Die retten wir & richten sie wieder her! Wir können sie neu bemalen oder umgestalten. Bringt Fantasie mit & ein kleines Möbelstück, das bearbeitet werden darf!

**Wann?** Do, 26.8.,
14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 8 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Speckstein werkstatt

Wie echte Bildhauer fertigen wir eine kleine Figur, einen Kettenanhänger oder Glücksbringer aus Speckstein! Du entscheidest, was du machen willst und verwandelst deinen Stein durch Raspeln, Schleifen & Polieren in ein einzigartiges Kunstwerk!

**Wann?** DI 31.8., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 8 Jahren
**Kosten:** 13 €

## „Auf dem Sprung oder ganz entspannt" – Katzen aus Ton modellieren

Viele Künstler haben Katzen gemalt oder als Figuren geformt. Wir werden auch zu „Katzen-Künstlern" und formen Katzen aus Ton. Ob deine Katze schleicht, schläft oder sich erschrickt, bleibt dir überlassen! Am 2. Termin bemalen wir die gebrannten Katzen. Und wenn dann noch Zeit ist, malen wir Katzen mit Acrylfarben!

**Wann?** MI 1.9., 14:00-16:00 Uhr und
MI 8.9., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 7 Jahren
**Kosten:** 19 €

## Upcycling-Werkstatt

Upcycling ist ein Wort für etwas, das Menschen schon immer gemacht haben: Nämlich aus alten Sachen etwas Neues! Das probieren wir auch aus! Bringt gerne „Müll" mit, den ihr verwenden wollt. Z.B. hat Moritz letztes Mal eine Seilbahn aus den Schnuller-Verpackungen seiner Schwester gebaut!

**Wann?** DO 2.9., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 7 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Traumhäuser bauen

Wohnen ist lebenswichtig. Der Architekt Emanuel von Seidl und viele andere Künstler haben sich deshalb einst ihre eigenen Häuser gestaltet. Wie könnte dein Traumhaus aussehen? Wir nehmen Schachteln, Holz, Plastikteile und sonstige interessante Dinge und bauen daraus unsere Traumhäuser in klein. Wenn ihr zu Hause Traumhaus-Material habt, bringt es gerne mit!

**Wann?** DI 7.9., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 6 Jahren
**Kosten:** 10 €

## Kunstwerkstatt: Bild samt Bilderrahmen

Wie waren deine Ferien? Was hast du erlebt? Worauf freust du dich? Wir malen ein Bild und bauen einen passenden Rahmen aus Holz oder Pappe. Falls du noch schöne Dinge darauf befestigen magst, die gut dazu passen oder die du gefunden hast, dann bring' sie mit!

**Wann?** DO 9.9., 14:00-16:30 Uhr
**Altersstufe:** ab 7 Jahren
**Kosten:** 10 €

**Um das Ferienprogramm künftig per Email zu erhalten, senden Sie bitte eine Nachricht mit Betreff „Kinder- und Familiennewsletter bestellen" an: museumspaedagogik@murnau.de**